

# 2024

## GESCHÄFTSBERICHT



Einwohnergemeinde Baar



## Impressum

### Herausgeberin

Einwohnergemeinde Baar  
 Gemeinderat und Geschäftsleitung  
 Rathausstrasse 2  
 6341 Baar  
 T 041 769 01 20  
 einwohnergemeinde@baar.ch  
 www.baar.ch

### Gestaltung

Gemeindekanzlei

### Fotos

Andreas Busslinger (S. 01, 08, 18, 19, 28)  
 Markus Mallaun (S. 03, 11, 12, 46, 47)  
 Silvan Meier (S. 04, 14, 17, 23, 30)  
 Diverse (S. 18, 20, 22, 24, 26, 27)  
 Titelbild: Am 20. Dezember 2024 hat die Gemeinde  
 ihren Landammann Andreas Hostettler empfangen.

### Auflage

500 Exemplare

### Druck

Multicolor Print AG

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	02
Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin	03
Gemeinderat	05
Kommissionen A–Z	08
<b>Abteilungen</b>	
Präsidiales / Kultur	14
Finanzen / Wirtschaft	16
Schulen / Bildung	18
Planung / Bau	20
Liegenschaften / Sport	22
Sicherheit / Werkdienst	24
Soziales / Gesellschaft	26
Stab	28
Zahlen und Statistiken	30
Organigramm	46

Wir blicken zurück  
auf ein denkwürdiges Jahr



# 2024

Liebe Baarer  
Einwohnerinnen  
und Einwohner

Was bleibt uns vom Jahr 2024 in Erinnerung? Eigentlich viel Erfreuliches und Freudiges – doch alles wird überschattet vom 18. April 2024. An diesem Tag ist unser Gemeinderatskollege und Freund Pirmin Andermatt während seiner Ferien überraschend verstorben. Ein verdienter Politiker, ein stolzer Baarer und ein geschätzter Kollege wurde aus unserer Mitte gerissen. Die folgenden Tage und Wochen waren geprägt von einer tiefen Trauer und Unverständnis. Gleichzeitig haben der Gemeinderat und die Verwaltung alles daran gesetzt, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Es hat sich gezeigt, dass unsere Strukturen tragfähig sind – das gilt für die organisatorischen Aspekte ebenso wie für die menschliche Seite.

Der Gemeinderat ist mit der Wahl von Vital Hotz wieder komplett. Er hat die Abteilung Schulen / Bildung von Mark Gustafson übernommen. Dieser führt seinerseits neu die Abteilung Finanzen / Wirtschaft, der er nach dem Tod von Pirmin Andermatt ad interim vorgestanden ist. Gemeinsam und in Erinnerung an unseren geschätzten Kollegen dürfen wir auf verschiedene Anlässe und Erfolge zurückblicken. Wir konnten die Baarer Zytig lancieren, die Ortsplanungsrevision vorantreiben und

die Informationsstelle für Altersfragen falter etablieren. Wir haben uns intensiv mit der Gemeinde als Arbeitgeberin auseinandergesetzt und mit der Umsetzung der neuen Anstellungsbedingungen, der Totalrevision der Arbeitszeitverordnung sowie dem Employer Branding weitere Schritte vorwärts gemacht. Wir hatten auch mehrmals Grund zum Feiern: am Fest zur Gemeindetrennung vor 150 Jahren – der Geburtsstunde der Einwohnergemeinde Baar, an der Eröffnung der neuen Schule Sternmatt 1, am Innerschweizer Musikfest, am 10. Dorf-Fäscht oder an der Landammannfeier.

Auch politisch darf sich das Jahr 2024 sehen lassen. An der Urne wurden die Bebauungspläne Unterfeld Süd und Markt-gasse–Rigistrasse deutlich angenommen. Auch an den Gemeindeversammlungen wurde der Gemeinderat von der Stimmbevölkerung gestützt. Dass der Souverän die Umgebungsgestaltung Sternmatt 2 zurückgewiesen hat, ist zwar ein Dämpfer. Die Gemeindeversammlung vom 14. März 2024 bleibt dennoch positiv in Erinnerung. In der Waldmannhalle haben fast 500 Stimmberechtigte während über vier Stunden direkte Demokratie gelebt. Das ist erfreulich und zeigt, dass die Gemeindeversammlung das richtige Modell für Baar ist.

Auf diese und andere Begebenheiten im Jahr 2024 blicken wir in diesem Geschäftsbericht zurück. Wir legen Rechenschaft über unsere Tätigkeit ab und möchten Ihnen darlegen, wie sich der Gemeinderat und die Verwaltung für unsere schöne Gemeinde engagieren. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

## In memoriam



**Pirmin Andermatt**  
27.09.1966–18.04.2024

Walter Lipp  
Gemeindepräsident

Andrea Bertolosi-Lehr  
Gemeindeschreiberin

## Gemeinderat

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben auch im Jahr 2024 die gesetzten Jahresziele mehrheitlich erreicht. Von den 233 Jahreszielen konnten 117 vollständig, 93 teilweise und 23 nicht erfüllt werden.

Der Gemeinderat hat sich zu 42 Sitzungen (Vorjahr 42) getroffen und 461 Beschlüsse gefasst. Folgendes wurde unter anderem behandelt oder entschieden:

- Anpassung Mietzinsrichtlinien der Sozialhilfe
- Anpassung Subventionierung private Spielgruppen
- Anpassung Tarifordnung Betreuungsgutscheine aufgrund dem achten Revisionspaket Steuergesetz
- Bericht RGPK zur Prüfung der Jahresrechnung 2023 und Prüfbericht Mattig-Suter & Partner
- Bericht RGPK zur Prüfung des Budgets 2025 und des Finanzplans 2025–2029
- Berichterstattung des Gemeinderats an den Bildungsrat über das Schuljahr 2023/24
- Budgetrichtlinien 2025
- Dikasterienverteilung für den Rest der Amtsperiode 2023/2026
- Ersatzbeschaffungen bei der Feuerwehr Baar
- Ersatzwahlen von insgesamt 16 Kommissionsmitgliedern
- Erweiterung Schule Sternmatt 1 – diverse Arbeitsvergaben
- In- und Auslandhilfe – Ausrichtung von Beiträgen im Rahmen des Budgets 2024 und der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024
- Kommentierung der Jahresziele 2024 und Verabschiedung der Jahresziele 2025
- Leistungsvereinbarung Baarer Zytig mit Anzeiger Oberfreiamt AG und Redaktionsstatut
- Leistungsvereinbarung GGZ@Work 2025–2028
- Leistungsvereinbarung Schweizerisches Rotes Kreuz
- Leitbild Schulen Baar
- Neubau Schule Wiesental – Arbeitsvergaben
- Ortsplanungsrevision – Zonenplan, Bauordnung, Strassenreglement und Planungsberich-

- te – Verabschiedung zur kantonalen Vorprüfung
- Pflegeheimplanung 2026–2030
- Pikett-Entschädigung – neue Pikettverordnung
- Revision Energieförderrichtlinien
- Schülertransport / Schulbus – Erweiterung der Transportleistungen
- Schulraumplanung – jährliche Überprüfung
- Tarife 2025 für das Pflegezentrum Baar und VIVIVA Altersheime Baar – Genehmigung
- Totalrevision der Arbeitszeitverordnung
- Verbandsorgane des GVRZ Amtsperiode 2023–2026 – Neubesetzung
- Verteidigung Gemeinderat Vital Hotz
- Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben des Notariats Walchwil ab 2025
- Vollzug der Preisbekanntgabeverordnung im Kanton Zug – Anpassung der Zuständigkeit
- Wahl der Friedensrichterin und der Friedensrichterin-Stellvertreterin für die Amtsdauer 2025–2030
- Wahl der Mitglieder für die Natur- und Umweltkommission
- Wirkungsbericht 2024 Strategie und Massnahmen Fachstelle Kind und Jugend
- Zustimmung zur Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben des Grundstückgewinnsteueramts Neuheim durch die Einwohnergemeinde Baar

Der Gemeinderat liess sich zudem unter anderem zu folgenden Geschäften beim Kanton vernehmen:

- Änderung Normalarbeitsvertrag Privathaushalt
  - Ergänzungen für die 24-Stunden-Betreuung
- Änderung Spitalgesetz betreffend Steuerung Pflegeheimeintritte
- Änderung Steuergesetz – neuntes Revisionspaket
- Änderung Verordnung zum Schulgesetz und Teilrevision Reglement zum Schulgesetz
- Anhörung und öffentliche Mitwirkung der Zuger Gemeinden zu den Anpassungen und Ergänzungen 2025 des Sachplans Verkehr
- Gesetz über die Beherbergungsabgabe
- Naturgefahrenstrategie
- Pflegeheimliste 2026 Kanton Zug

- Revision des Beurkundungsgesetzes
- Revision Energieförderrichtlinien
- Richtplanstudie KS 4, Nordstrasse, Baar
- Teilrevision der Kantonsverfassung und des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen betreffend kantonales Wahlrecht für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Teilrevision der Verordnung über die Schlichtungsbehörden
- Teilrevision des Kantonsratsbeschlusses über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen
- Teilrevision des Pensionskassengesetzes
- Teilrevision des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes
- Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsgesetzes (WAG)
- Totalrevision des Übertrittsreglements
- Umsetzung der OECD-Mindeststeuer; Gesetz über Standortentwicklung
- Verordnung zum Einführungsgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege
- Vorlage betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2026 und 2027 für die Vergütung von stationären Spitalbehandlungen

### Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2024 fanden drei Gemeindeversammlungen statt. Diese wurden von insgesamt 904 Stimmberechtigten (Vorjahr 801) und 40 Gästen besucht. Insgesamt wurden 9 Geschäfte (Vorjahr 13) behandelt.

### Versammlung vom 14. März 2024

- Dreifachsporthalle Sternmatt 2 – Erweiterte Umgebungsgestaltung – Baukredit
- Motion der SP Baar betreffend «Erschaffung eines Fonds für die aktive Förderung von preisgünstigem Wohn- und Gewerberaum» – Beantwortung
- Motion der Alternativen – die Grünen Baar betreffend «Schaffung einer Anlaufstelle im Bereich Wohnen in Baar» – Beantwortung

### Versammlung vom 12. Juni 2024

- Geschäftsbericht 2023 – Kenntnisnahme
- Rechnung 2023 – Genehmigung

### Versammlung vom 10. Dezember 2024

- Finanzplan 2025–2029 – Kenntnisnahme
- Budget 2025 – Genehmigung – Festsetzung der Steuern – Bericht des Gemeinderates – Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Motion von Alfred Heer zur Errichtung und Betrieb zweier neuer Ortsbuslinien in der Gemeinde Baar – Beantwortung
- Interpellation der «Die Mitte Baar» betreffend «Die Schule ist gefordert!» – Beantwortung

An den **gemeindlichen Urnenabstimmungen** hat Baar wie folgt gestimmt:

### Abstimmung vom 22. September 2024

Bebauungsplan Marktgasse – Rigistrasse  
4'691 Ja zu 1'004 Nein

Bebauungsplan Unterfeld Süd – Baubereiche 3 und 4  
4'216 Ja zu 1'470 Nein

Ergänzungswahl Gemeinderat (1. Wahlgang)

Nicht gewählt:	Stimmen
Hotz Vital	2'138
Leutenegger Reto	1'588
Uster Simon	1'707

Stimmberechtigte 14'319, eingegangene Wahlzettel 5'433, absolutes Mehr: 2'717

### Abstimmung vom 24. November 2024

Ergänzungswahl Gemeinderat (2. Wahlgang)

Gewählt:	Stimmen
Hotz Vital	3'988
Nicht gewählt:	
Uster Simon	2'502

Stimmberechtigte 14'333, eingegangene Wahlzettel 6'490

Wahl des Präsidiums der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Gewählt:	Stimmen
Eichenberger Daniel	3'523
Nicht gewählt:	
Gössi Alois	2'682

Stimmberechtigte 14'333, eingegangene Wahlzettel 6'205, absolutes Mehr: 3'103

Ergänzungswahl für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Gewählt:	Stimmen
Utiger Jonas	3'754
Nicht gewählt:	
Hug Malaika	2'590

Stimmberechtigte 14'333, eingegangene Wahlzettel 6'344, absolutes Mehr: 3'173

An den **kantonalen Abstimmungen** hat Baar wie folgt gestimmt:

#### **Abstimmung vom 3. März 2024**

Rahmenkredit «Umfahrung Unterägeri»  
4'050 Ja zu 4'807 Nein  
Ergebnis im Kanton: Nein

Rahmenkredit «Umfahrung Zug»  
3'671 Ja zu 5'244 Nein  
Ergebnis im Kanton: Nein

#### **Abstimmung vom 9. Juni 2024**

Zuger Velonetz-Initiative  
2'868 Ja zu 4'099 Nein  
Ergebnis im Kanton: Nein

#### **Abstimmung vom 22. September 2024**

Transparenzinitiative  
2'525 Ja zu 2'820 Nein  
Ergebnis im Kanton: Gegenvorschlag angenommen

#### **Abstimmung vom 24. November 2024**

EG Waldgesetz  
5'128 Ja zu 1'828 Nein  
Ergebnis im Kanton: Ja

An den **eidgenössischen Abstimmungen** hat Baar wie folgt gestimmt:

#### **Abstimmung vom 3. März 2024**

Initiative für eine 13. AHV-Rente  
4'117 Ja zu 5'181 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Renteninitiative  
2'735 Ja zu 6'488 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

#### **Abstimmung vom 9. Juni 2024**

Prämien-Entlastungs-Initiative  
2'108 Ja zu 5'128 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Kostenbremse-Initiative  
2'471 Ja zu 4'749 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Initiative für Freiheit und körperliche Unversehrtheit  
1'763 Ja zu 5'436 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Energie- und Stromversorgungsgesetz  
4'840 Ja zu 2'437 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Ja

#### **Abstimmung vom 22. September 2024**

Biodiversitätsinitiative  
1'960 Ja zu 4'097 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

BVG-Reform  
2'533 Ja zu 3'406 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

#### **Abstimmung vom 24. November 2024**

Ausbau Nationalstrassen  
3'971 Ja zu 3'342 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Mietrecht: Untermiete  
4'071 Ja zu 3'176 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs  
3'794 Ja zu 3'446 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Nein

KVG: Einheitliche Finanzierung der Leistungen  
4'484 Ja zu 2'684 Nein  
Ergebnis in der Schweiz: Ja



## Kommissionen

### **Baukommission**

Die Baukommission befasste sich an sieben Sitzungen mit den gemeindlichen Bauvorhaben. Im Fokus standen vor allem die laufenden Schulbauprojekte, welche die Baukommission eng begleitete. Von der Abteilung Planung / Bau wurde sie regelmässig über den aktuellen Kostenstand, die Einhaltung der Termine sowie die im Wettbewerb geforderte Qualität informiert. Zudem fanden gemeinsame Baustellenbesichtigungen statt, unter anderem bei der Waldschule, der 1. Etappe des Neubaus der Schule Wiesental und der 1. Etappe der Erweiterung der Schulanlage Sternmatt 1. Im Weiteren begleitete die Baukommission die erweiterte Umgebungsgestaltung der Schulanlage Sternmatt 2. Nach der Rückweisung des Geschäfts durch den Souverän an der Gemeindeversammlung am 14. März 2024 wurde das Projekt

neu aufgegleist. Dabei beriet die Baukommission den Gemeinderat und brachte Optimierungen und Lösungsansätze ein. Das optimierte Projekt wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im März 2026 erneut zur Abstimmung vorgelegt.

### **Energie- und Klimakommission**

Die Energie- und Klimakommission (EKK) konnte im Jahr 2024 wichtige Fortschritte anstossen. Hervorzuheben ist die Überarbeitung des Energieleitbilds. Damit wurde die strategische Grundlage für eine zukunftsorientierte Energiepolitik geschaffen. Ein weiterer Meilenstein ist die Anpassung der Energieförderrichtlinien, die seit dem 1. Januar 2025 gelten. Mit Hilfe der EKK konnten die Fördergegenstände an die aktuellen Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse der

Bevölkerung angepasst werden, unter anderem mit der Schaffung von vier neuen Fördergegenständen. Ein wichtiges Anliegen ist der EKK, das Solarpotenzial auf gemeindeeigenen Gebäuden zu nutzen. Auf der Grundlage einer PV-Potenzialanalyse half die EKK, die Ausstattung von weiteren Dächern mit Photovoltaikanlagen zu initiieren. Zudem wurden die Möglichkeiten für lokale Energiegenossenschaften geprüft sowie das Wärmeverbundprojekt weiter vorangetrieben.



### **Fachkommission für Altersfragen**

Die Fachkommission für Altersfragen traf sich zu zwei Sitzungen. Schwerpunkt der ersten Sitzung war die Auflösung des Reflexionsgremiums aus dem Teilprojekt 1 der Strategie «Wohnen im Alter». Das Gremium hat in den letzten Jahren die Umsetzung der Strategie begleitet. Mit dem Start der Informationsstelle für Altersfragen falter hat die Gruppe den Grossteil der Arbeit erledigt. Die letzten Aufgaben sind an der Sitzung an die Fachkommission übertragen worden. Der Schwerpunkt der zweiten Sitzung war die erste Standortbestimmung des fallers nach rund zehn Monaten Betrieb. Die Zahlen zeigen einen erfolgreichen Start. Zudem wurde festgestellt, dass die Zusammenarbeit zwischen den bestehenden Fachstellen und dem falter gut funktioniert. Neben diesen Schwerpunkt-Themen ist der Informationsaustausch ein fixer Bestandteil der Sitzungen.

### **Familienkommission**

Die Familienkommission hat sich 2024 zu vier Sitzungen getroffen. Die Revision des kantonalen Gesetzes über die Kinderbetreuung hat die Kommission an mehreren Sitzungen beschäftigt. Daraus ergab sich die Diskussion, wie die Gemeinde Baar ihre Familienfreundlichkeit verbessern kann. Das revidierte kantonale Gesetz soll 2025 beschlossen werden. Innerhalb der Zuger Gemeinden ist als weitere Entwicklung eine zentrale Aufsicht- und Bewilligungsstelle für die Angebote

der Kinderbetreuung in Diskussion. Die Kommission liess sich über die Idee informieren. Mit der Eröffnung des Eltern-Kind-Träffpunkts am 4. März 2024 hat die Kommission ein seit langem verfolgtes Anliegen erledigt. Die Fachstelle Kind und Jugend hat der Kommission die Resultate der Bedarfserhebung sowie des Wirkungsbereichs vorgestellt. Die daraus geplanten Massnahmen haben die Kommission überzeugt. Ein letztes Thema ist der Umgang mit kommissionsübergreifenden Themen. Die vier Kommissionen des Bereichs Gesellschaft bearbeiten teilweise die gleichen Traktanden. Es stellt sich die Frage, wie diese Schnittstellenthemen zukünftig bearbeitet werden.

### **Feuerwehrkommission**

Die Feuerwehrkommission traf sich zu sechs Sitzungen. Sie befasste sich mit Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Material, besuchte Ausbildungen der Feuerwehr und verabschiedete das Feuerwehrbudget 2025 zuhanden des Gemeinderats. Im Jahr 2024 wurde Christoph Theiler von der Offiziersversammlung der Feuerwehr zum neuen Kommandanten ab 2026 gewählt. Die Feuerwehrkommission hat die Wahl begleitet und den gewählten Kommandanten dem Gemeinderat zur formellen Bestätigung vorgeschlagen. Die Gebäudeversicherung Zug hat ein Projekt zur Überprüfung der Feuerwehrstrukturen im Kanton Zug gestartet. Die Feuerwehrkommission begleitet dieses Projekt und stellt gegebenenfalls Anträge an den Gemeinderat.

### **Finanzkommission**

Die Finanzkommission (FiKo) trat am 25. März 2024 zum ersten Mal in neuer Zusammensetzung zusammen. Ronahi Yener ersetzte Lars Jäger sel. bzw. Ivan Malaschkewitsch, der sein Amt nicht antreten konnte. Ab der zweiten Sitzung übernahm Gemeinderat Mark Gustafson das Präsidium für den verstorbenen Pirmin Andermatt. Insgesamt fanden im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen statt. Die Finanzkommission behandelte die Rechnung 2023 und empfahl dem Gemeinderat die Verbuchung des Ertragsüberschusses. Ebenso hat die FiKo eine Empfehlung

für die Verwendung künftiger Ertragsüberschüsse (2024 und Folgejahre) abgegeben. Die Budgetierungsrichtlinien wurden angepasst. Weitere Themen waren das Budget und der Steuerfuss 2025 sowie der Finanzplan 2025–2029. An der letzten Sitzung empfahl die Finanzkommission dem Gemeinderat, die Kriterien für die Vorfinanzierung anzupassen.

### **Friedhofkommission**

Im Jahr 2024 fand eine Sitzung der Friedhofkommission statt, in der die Rechnung 2023 und das Budget 2025 besprochen wurden. Alle für das Jahr 2024 budgetierten Posten konnten abgeschlossen werden. Der Friedhof Baar erhielt eine neue, energiesparende LED-Beleuchtung und eine neue beleuchtete Anschlagtafel, auf der alle wichtigen Informationen wieder gut lesbar sind. Des Weiteren kümmerte sich das Friedhofsteam auch in diesem Jahr um die Biodiversität.

### **Gemeindlicher Führungsstab**

Der Gemeindeführungsstab (GFS) war erstmals in der neuen Organisation als Kern- und Gesamtstab operativ tätig. Der Kernstab legte am Frühjahrsrapport die Grundlagen für eine operative Gesamtstabübung im Herbst. Mit der Plattform Teams konnte ein neues Führungsinstrument auf Stufe Stab und Zivilschutz aufgebaut und eingeführt werden. Alle Stabsmitglieder kommunizieren neu über diese Plattform, die auch als Datenablage dient. Die Stabsübung im Herbst beinhaltete praktische Übungen, welche verschiedene Ernstfälle simulierten. Glücklicherweise musste der GFS im Jahr 2024 nicht zu einem Ernstfalleinsatz aufgeboten werden.

### **Grundstückgewinnsteuerkommission**

Im Jahr 2024 traf sich die Grundstückgewinnsteuerkommission zu sechs Sitzungen. Ab der dritten Sitzung übernahm Gemeinderat Mark Gustafson das Präsidium anstelle des verstorbenen Pirmin Andermatt. Es konnten 124 Veranlagungsentscheide gefällt werden, welche einen Ertrag von rund CHF 13 Mio. einbrachten. Von den zwei im Geschäftsjahr 2024 eingegangenen Einsprachen wurde die eine durch die Einsprecher zurück-

gezogen und die andere an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Somit sind derzeit zwei Fälle beim Verwaltungsgericht in Zug hängig. Im Weiteren wurden 64 Geschäftsfälle mit Steueraufschub sowie 25 Geschäftsfälle, welche Geschäftsvermögen betreffen, zur Kenntnis genommen sowie sieben Steuerrulings beantwortet.

### **Integrationskommission**

Die Integrationskommission hat sich 2024 zu zwei Sitzungen getroffen. Auf Grundlage der Neuzuzüger-Statistik setzte sich die Kommission mit den bestehenden Integrationsangeboten und deren Nutzung durch die verschiedenen Sprach- und Kulturgruppen auseinander. Ein weiteres Thema war die Erhöhung der Subventionen für die Spielgruppen. Die Kommission nahm den Entscheid erfreut zur Kenntnis. Weiter wird die Kommission regelmässig über die Zahlen aus den laufenden Programmen sowie über die Kriminalstatistik informiert. Wie bei der Familienkommission beschrieben, hat sich auch die Integrationskommission mit den kommissionsübergreifenden Themen auseinandergesetzt.

### **Kinder und Jugendkommission**

Die Kinder- und Jugendkommission traf sich zu drei Sitzungen. Zentral war der Wirkungsbericht der Fachstelle Kind und Jugend. Erfreut ist die Kommission über den Erfolg in den Kinder- und Jugendtreffs und weiteren Angeboten. Gleichzeitig zeigt sich, dass das Angebot für über 16-Jährige, das JC, noch nicht erfolgreich umgesetzt werden konnte. Im Sommer hat die Kommission einen Antrag für einen fixen Pumptrack gestellt. Schon im November stellte die Abteilung Liegenschaften/Sport eine entsprechende Projektplanung vor, die dem Anliegen der Kommission vollumfänglich entsprach. Weitere Themen waren das Jubiläum 20 Jahre Cube, welches am 31. August gefeiert wurde. Eine erfreuliche Nachricht waren auch die neuen Proberäume für junge Bands in Inwil. Diese wurden notwendig, da die bestehenden im Schulhaus Sternmatt aufgelöst werden mussten. Schlussendlich hat sich auch die Kinder- und Jugendkommission mit den kommissionsübergreifenden Themen beschäftigt.



**Der Gemeinderat:** (von links): Gemeindeschreiberin Andrea Bertolosi, Vital Hotz, Barbara Schmid-Häseli, Mark Gustafson, Gemeindepräsident Walter Lipp, Sonja Zeberg-Langenegger, Zari Dzaferi und Hans Küng.

### **Kulturkommission**

Die Kulturkommission diskutierte in vier regulären Sitzungen über diverse Projektbeiträge und überarbeitete das Merkblatt für Gesuche. Sie behandelte 67 Gesuche. Im Bereich Musik wurden CHF 35'000.– für 22 Projekte gesprochen. Für Literatur, Publikationen und Ausstellungen gab es sieben Projekte mit CHF 10'500.– Unterstützung. Zehn Eingaben für Film-, Video-, Tanz- oder Theaterprojekte erhielten rund CHF 26'400.– und vier spartenübergreifende Projekte wurden mit CHF 7'500.– gefördert. 21 Gesuche erfüllten die Förderkriterien nicht und wurden abgelehnt, drei wurden zurückgezogen. Ein Mitglied nahm Einsitz im Beurteilungsgremium «Kunst am Bau Schule Wiesental». Ein weiteres Mitglied bot der Kommission einen

Rundgang bei seinem Arbeitgeber an, was einen Einblick in das Archiv und die Sammlung des Betriebes ermöglichte.

### **Musikschulkommission**

Die Musikschulkommission traf sich zu drei Sitzungen. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr bei den Unterrichtsbesuchen der Kommissionsmitglieder in der Musikschule. An einer Einführungs-sitzung wurden Grundsätze, Organisation und zu beobachtende Aspekte im Unterricht erörtert. Nach den Besuchen fand eine Auswertungssitzung statt, an der mögliche Entwicklungsfelder benannt wurden. Die Vakanzen infolge Demissionen aus der Musikschulkommission konnten erfolgreich mit fachkundigen neuen Personen besetzt werden.

### Planungskommission

Im Jahr 2024 fanden insgesamt sieben Kommissionssitzungen statt. Es wurden einfache und ordentliche Bebauungspläne behandelt und intensiv diskutiert. Neben den ordentlichen Bebauungsplänen Unterfeld Süd (1. und 2. Etappe), Areal Rigistrasse und der Urnenvorlage zum Bebauungsplan Marktgasse–Rigistrasse wurden auch die einfachen Bebauungspläne Mattweg und Aberenrain, die Revision des Bebauungsplans Victoria-Areal und die Überführung der Arealbebauung Inwilerstrasse in einen einfachen Bebauungsplan behandelt. Weiter wurde das Bauprojekt in der Ortsbildschutzzone an der Blickensdorferstrasse 6 vorgestellt.

### Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die fünf Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) haben im Jahr 2024 insgesamt 363 Stunden aufgewendet. Zu ihren Aufgaben gehörten die Prüfung der Jahresrechnung 2023 sowie des Budgets 2025 und des Finanzplans 2025–2029. Die externe Revisionsgesellschaft Mattig-Suter & Partner prüfte die Abteilung Sicherheit/Werkdienst und führte eine Bestandes- und Bewertungsprüfung der wesentlichen Bilanzpositionen durch (Bilanzkontrolle). Des Weiteren traf sich die RGPK im Laufe des Jahres zu elf Sitzungen, an denen sie eine Vielzahl von Gemeinderatsbeschlüssen – unter anderem Vergabegeschäfte zu Investitions-

projekten – und weitere Traktanden behandelte. Sie gab sieben Stellungnahmen zu Gemeindeversammlungsvorlagen ab und prüfte eine Reihe von Investitionskreditabrechnungen, die folglich abgeschlossen werden konnten. Mit dem Gemeinderat traf sich die RGPK an zwei Sitzungen zur Besprechung des Geschäftsberichts (im Frühjahr) und des Budgets (im Herbst). Durch den Rücktritt des langjährigen RGPK-Präsidenten im Sommer kam es zu einer Doppelvakanz, welche eine Nachwahl Ende des Jahres notwendig machte. Es wurde ein Neumitglied in die RGPK gewählt und die Funktion des Präsidenten durch ein bisheriges Mitglied wiederbesetzt.

### Schulkommission

Die Schulkommission traf sich im Jahr 2024 zu sechs abendlichen Sitzungen. Auch dieses Jahr befassten sich die Kommissionsmitglieder mit wiederkehrenden Themen wie den Ergebnissen der kantonalen externen Evaluation, den verschiedenen Schulbauten, der Schulwegsicherheit oder den Klassengrößen. Neben allgemeinen schulischen Themen wurden die kantonalen Vernehmlassungen «Totalrevision des Übertrittsreglements», «Änderung der Verordnung zum Schulgesetz» und «Teilrevision des Reglements des Schulgesetzes» bearbeitet. Als wichtigster Meilenstein durfte die Überarbeitung und Neugestaltung des Leitbildes der Schulen Baar für die abschliessende Genehmigung zuhanden des Gemeinderats verabschiedet werden. Am eintä-



#### Die Geschäftsleitung

(vorne von links): Simone Daepf, Barbara Nagy, Gemeindeschreiberin Andrea Bertolosi, Philipp Schwerzmann, Paul Stalder, Reto Hergler sowie (hinten von links) Manuel Frei, Christof Gerig, Silvan Meier und René Strehler.

gigen Visitationstag informierten sich die Kommissionsmitglieder über die heutigen Herausforderungen im Schulalltag der 7. bis 9. Klassen. Ziel war es zu erkennen, was die Schwerpunktthemen der drei Oberstufenjahre sind. Nach dem Unterrichtsbesuch am Vormittag konnten die Eindrücke vor Ort mit verschiedenen Lehr- und Fachpersonen besprochen werden. Am Nachmittag wurden verschiedene Aspekte der Oberstufe vertieft vorgestellt und diskutiert.

### **Sozialhilfekommission**

Im Jahr 2024 hat sich die Sozialhilfekommission zu vier regulären Sitzungen getroffen. Es wurden jeweils vier Fallführungen präsentiert, die sowohl neue als auch bereits laufende Dossiers umfassen. Zu diesen 16 Fallführungen wurden komplexe Fragestellungen im Bereich der Sozialhilfe erläutert und diskutiert. Weiter befasste sich die Kommission mit der Sozialhilfestatistik 2022 und dem Budget 2025 des Sozialdienstes. Darüber hinaus wurde den Kommissionsmitgliedern die Auswertung der Arbeitsintegrationsprogramme 2019–2023 und die Strategie zur Wohnhilfe in Baar präsentiert. Im Rahmen von aktuellen Einsprachen zur Ausrichtung der Sozialhilfe, wurden der Sachverhalt und die Verfahrensabläufe dargestellt.

### **Turn- und Sportkommission**

Nadine Kamm, Martin Angst, Demian Bruhin, Cynthia Herger, Horst Schwiegers, Yvana Härdi, Melanie Gut... Sagen Ihnen diese Namen nichts? Dabei handelt es sich um Schweizermeisterinnen und Schweizermeister, die von der Turn- und Sportkommission (TSK) unter dem Vorsitz von Markus Büttiker und der Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger an der Sportlehre für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden. Am 20. September 2024 wurden weitere 120 Baarer Athletinnen und Athleten für ihre Medaillen bei Schweizermeisterschaften, Europa- oder sogar Weltmeisterschaften gebührend gefeiert. Die Einwohnergemeinde Baar engagiert sich weiterhin aktiv für die sportliche Betätigung der Baarer Jugend. So konnte die Turn- und Sportkommission im Jahr 2024 insgesamt rund CHF 287'850.– für die Jugendförderung an

Baarer Vereine auszahlen. Die TSK führte im Jahr 2024 sechs Sitzungen durch. Zusätzlich fanden eine Sitzung des Hallenausschusses sowie ein Treffen zur Jugendsportförderung statt. Ein Grossteil der behandelten Themen betraf Anträge auf Förderbeiträge, die Aufnahme neuer Baarer Vereine, die Vergabe von Hallenzeiten sowie die Kontrolle und Auszahlung der Jugendsportfördermittel. Im Jahr 2024 wurde der Kampfsportverein WU-Academy of Martial Arts als Baarer Verein in die TSK als neues Mitglied aufgenommen. Zudem wurde der Baarer Schachclub wieder in die Vereinigung integriert. Ein Highlight für die Baarer Sportvereine war die Inbetriebnahme der neuen Einfachsporthalle Sternmatt 1 im Sommer 2024. Ab Sommer 2025 können sich die Vereine zudem auf die Fertigstellung der neuen Dreifachsporthalle Wiesental freuen. Darüber hinaus wird sich die Turn- und Sportkommission weiterhin aktiv an der Gestaltung der Umgebung der Schule Sternmatt 2 beteiligen, um den Aussensportvereinen auch in Zukunft optimale Trainingsmöglichkeiten bieten zu können.

### **Verkehrs- und Tiefbaukommission**

An insgesamt fünf Sitzungen befasste sich die Verkehrs- und Tiefbaukommission (VTK) mit gemeindeeigenen Bauvorhaben aus den Bereichen Verkehrsplanung, Strassen- und Wasserbau sowie der Abwasserbeseitigung. Darüber hinaus wurden auch Projekte der SBB und des Kantons besprochen. Ausserdem wurde das Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Zug, die Sanierung und der Ausbau der Grienbach-/Inwilerried- und Baarerstattstrasse, beraten. Zudem brachte sich die VTK bei der Beantwortung der Motion von Alfred Heer «für zwei neue Ortsbuslinien» ein. Diese wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 für teilerheblich erklärt. Im Weiteren wurden unter Federführung der Abteilung Sicherheit/Werkdienst Tempo-30-Zonen in den Gebieten Unterfeld, Neufeld Ost, Baarerstattstrasse, Inwil sowie Heimat- und Friedenstrasse besprochen. Auch wurde der interaktive Schulwegplan diskutiert. Dieser wurde auf Grundlage einer Umfrage bei den Eltern der Schulkinder der Schule Marktgrasse erarbeitet.



Am 29. Juni feierte Baar die Gemeindetrennung von 1874. Damals entstanden aus der Einheitsgemeinde die Bürger-, die Einwohner- und die katholische Kirchgemeinde.

## Präsidiales / Kultur

**Das Jahr 2024 brachte für die Abteilung Präsidiales / Kultur viel Erfreuliches mit sich. So präsentieren die Bibliothek und Ludothek steigende Zahlen, die Fachstelle Kultur konnte zahlreiche Veranstaltungen durchführen und am 29. Juni durfte ein typisches Baarer Fest gefeiert werden. Demgegenüber steht eine intensive und schwierige Zeit im Zivilstandsamt.**

### **Bibliothek / Ludothek**

Die Bibliothek darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Alle 42 Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Hinzu kamen 59 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Schulen Baar, die ebenso als Erfolge verbucht werden dürfen. Auch das erste Zuger Literaturschiff vom 4. September, an dem die Bibliothek Baar mitgewirkt hat, war innert kürzester Zeit und bereits im März

ausgebucht. Mit total 136'399 Ausleihen wurde der Wert des Vorjahrs um rund 2'210 Ausleihen unterschritten. Erneut ist eine Zunahme der Ausleihen bei der digitalen Bibliothek der Zentralschweiz zu verzeichnen: von 25'140 Ausleihen im Jahr 2023 stieg die Zahl auf 27'749 im letzten Jahr. Sehr erfreulich ist, dass sich 318 Erwachsene als Neukundinnen und Neukunden in der Bibliothek Baar eingeschrieben haben und nun das vielfältige Angebot nutzen können. Die Besucherzahl stieg von 92'977 (2023) auf 99'819 Kundenbesuche im letzten Jahr.

Die Ludothek verbuchte im Jahr 2024 total 14'706 Ausleihen, über 470 mehr als im Vorjahr. Die in den letzten Jahren ständig steigenden Ausleihzahlen sowie die wachsende Besucherzahl an den Spielanlässen bestätigen, dass die Ludothek bei den Familien bekannt und beliebt ist.

### **Gemeindearchiv**

Wichtigstes Projekt des Geschäftsjahrs 2024 war die Feier zur Gemeindetrennung vor 150 Jahren. Im Jahr 1874 wurden die bisherigen Einheitsgemeinden in die Einwohner-, Bürger- und katholischen Kirchengemeinden aufgeteilt. Im ganzen Kanton fanden über das ganze Jahr verschiedene Veranstaltungen statt. In Baar wurde am Samstag, 29. Juni, gefeiert. Unter anderem wurde die Ton- und Bild-Schau «Hundertfüßg» präsentiert. Die elfminütige Schau blickt auf die Gemeindetrennung zurück und stellt die drei Gemeinden vor. Überschattet wurde das Archivjahr 2024 vom überraschenden Tod des Gemeindearchivars Philippe Bart an Weihnachten.

### **Gemeindebüro**

Das Gemeindebüro führte mit Hilfe des gemeindlichen Stimm- und Urnenbüros im Jahr 2024 insgesamt fünf Abstimmungs-/Wahlsonntage durch. Es wurden dabei zwölf eidgenössische, sechs kantonale und zwei gemeindliche Vorlagen, sowie zusätzlich zwei kantonale und vier gemeindliche Wahlen ausgezählt. Um dies alles bewerkstelligen zu können, standen 68 Helferinnen und Helfer während über 1'200 Stunden im Einsatz.

### **Notariat**

Die Anzahl beurkundeter Grundstücksgeschäfte (Sachenrecht) haben in allen drei Gemeinden (Baar, Neuheim und Walchwil) abgenommen. Dies ist insbesondere auf die Wirtschaftslage zurückzuführen. Im Gesellschaftsrecht wurden erfreulicherweise doppelt so viele Beurkundungen wie im Vorjahr vorgenommen. Das interne Praktikum einer eigenen Mitarbeiterin konnte per Ende Jahre mit der Erlangung der Beurkundungsbefugnis erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anzahl Beglaubigungen hat erneut zugenommen. Ende Jahr waren 108 vorbereitete Geschäfte pendent, die noch nicht zum Abschluss und öffentlicher Beurkundung gelangt sind.

### **Fachstelle Kultur**

Die Schwerpunkte im Jahr 2024 lagen auf der Kulturförderung und der Organisation von Kulturprojekten. Es wurden 67 Gesuche von Personen und Vereinen mit Bezug zu Baar und 27 Gesuche für Vereinsbeiträge bearbeitet. Für die Kunstsammlung kamen 15 Werke durch Käufe und sieben durch Schenkungen hinzu. Die Fachstelle Kultur organisierte 18 Veranstaltungen im Programm der Rathaus-Schüür, darunter das Neujahrskonzert im Gemeindesaal. Im Mai fand der beliebte Kinderkulturtag in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kind und Jugend statt. In Kooperation mit dem Verein «AbUmAufbruch» präsentierten im Juni sechs Kunstschaaffende ihre Werke aus Abbruchmaterial der Schule Wiesental in der Waldmannhalle. Gleichzeitig fanden Baustellenführungen der Abteilung Planung/Bau statt. Der Gewinner des Kunst am Bau-Projekts «Schule Wiesental» wurde ernannt und das Projekt an die Abteilung Planung/Bau übergeben. Das Kunst am Bau-Projekt «Sternmatt 1 und 2» startete im Spätherbst.

### **Zivilstandsamt / Erbschaftsamt**

Bis im November verlief der Betrieb im Zivilstandsamt in geordneten Bahnen, auch wenn der Fachkräftemangel deutlich spürbar war. Nach der Selbstanzeige einer angestellten Person und dem Fehlen von Mitarbeitenden mit dem notwendigen eidgenössischen Fachausweis wurde das Zivilstandsamt Ende November der Sachwaltung des Kantons unterstellt. Der Betrieb des Zivilstandsamts Kreis Baar, das auch für die Gemeinden Menzingen und Neuheim zuständig ist, konnte damit sichergestellt werden. Das Erbschaftsamt verzeichnete bei den Erbschaftsfällen eine Zunahme von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gar um 34 Prozent stiegen die Eröffnungen von letztwilligen Verfügungen. Die Hinterlegung von Testamenten sowie von Ehe-/Erbverträgen lag auf Vorjahresniveau.

# 318

## neue Kundinnen und Kunden

durfte die Bibliothek im Jahr 2024 willkommen heissen.

## Finanzen / Wirtschaft

**Die Gemeinde Baar weist für das vergangene Jahr einen Ertragsüberschuss im Umfang von CHF 33.2 Mio. aus. Der weggefallene Beitrag an den NFA, leicht höhere Steuererträge und Buchgewinne sind ausschlaggebend für das positivere Ergebnis.**

### Wirtschaft

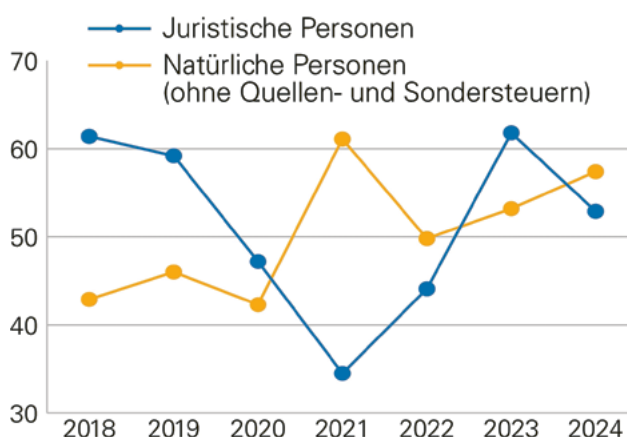
Im Jahr 2024 verzeichnete die Schweizer Wirtschaft ein moderates Wachstum von 1,2 Prozent, was unter dem langjährigen Durchschnitt von 1,8 Prozent liegt. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die schwache Konjunktur in Europa, insbesondere in Deutschland, sowie auf die Aufwertung des Schweizer Frankens zurückzuführen. Die chemisch-pharmazeutische Industrie erwies sich als zentraler Wachstumstreiber, während andere Industriesektoren und die Binnennachfrage eine schwächere Entwicklung zeigten. Während die Exporte im zweiten Quartal eine starke Performance verzeichneten, blieb die Nachfrage aus dem europäischen Ausland insgesamt verhalten. Positiv hervorzuheben ist der Rückgang der Inflation, die im Jahresdurchschnitt 2024 bei 1,2 Prozent lag – tiefer als ursprünglich erwartet. Hauptgrund hierfür waren gesunkene Energiepreise. Die Beschäftigung nahm weiter zu, wenn auch mit nachlassender Dynamik, während die Arbeitslosenquote leicht auf 2,4 Prozent stieg. Die Investitionstätigkeit blieb aufgrund der geringen Auslastung industrieller Produktionskapazitäten und einer schwachen Auftragslage gedämpft. Während die Ausrüstungsinvestitionen zurückgingen, stiegen die Bauinvestitionen im Jahresverlauf um 2,2 Prozent. Insgesamt war die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz 2024 von externen Faktoren wie der schwachen europäischen Konjunktur sowie internen Herausforderungen geprägt. Dennoch sorgten stabile Konsumausgaben und eine robuste chemisch-pharmazeutische Industrie dafür, dass sich die Wirtschaft behaupten konnte.

Die wirtschaftliche Lage in Baar und im Kanton Zug erwies sich trotz dieser Herausforderungen als krisenresistent. Dies ist sowohl der wirtschaftsliberalen Ausrichtung als auch einer starken gesellschaftlichen Solidarität zu verdanken, die 2024 weiter gefestigt wurde.

### Fiskalertrag

Die Gemeinderechnung verzeichnet Fiskalerträge in Höhe von insgesamt CHF 130.2 Mio., was einer Zunahme von 1.9 Prozent gegenüber dem Budget entspricht.

Das Diagramm zeigt, dass die Steuereinnahmen juristischer Personen im Jahr 2023 mit CHF 61.8 Mio. ihren Höchststand erreichten. Für 2024 sind sie jedoch aufgrund niedrigerer Gewinnsteuern aus Vorjahren auf CHF 52.9 Mio. gesunken.



Die Steuererträge der juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr nachgelassen, die Steuern natürlicher Personen sind leicht gestiegen.

Die Steuereinnahmen natürlicher Personen beliefen sich auf CHF 57.4 Mio. und entsprachen damit dem Budget.

Einen zusätzlichen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis leisteten die Grundstückgewinnsteuern, die auf CHF 13.0 Mio. gesteigert werden konnten.

# 33.2

Millionen Franken Überschuss



Florian Saur war einer von drei Referenten am Unternehmerfrühstück.

### Kantonaler Finanzausgleich

Der kantonale Finanzausgleich verfolgt das Ziel, die Steuerfüsse der Zuger Gemeinden anzugleichen und die Unterschiede in ihrer Steuerkraft auszugleichen. Im Jahr 2024 zahlte die Gemeinde Baar aufgrund ihrer Steuerkraft insgesamt CHF 5.4 Mio. (Vorjahr: CHF 5.9 Mio.) in den kantonalen Finanzausgleich. Die Berechnung dieser Zahlung basiert jeweils auf den Daten des Vorjahres (2022). Die Ausgleichszahlung an den Nationalen Finanzausgleich (NFA), die 2023 noch CHF 8.9 Mio. betrug, entfiel erstmals mit der Umsetzung der achten Steuergesetzrevision. Dies führt jedoch im Gegenzug zu sinkenden Steuereinnahmen.

### Gemeinsamer Wirtschaftslunch

Die Gemeinde Baar organisierte mit der Gemeinde Steinhausen und der Stadt Zug den fünften gemeinsamen Wirtschaftslunch. Diese Veranstaltung bot eine ideale Plattform zur Netzwerkpflege sowie zum Austausch zwischen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gewerbe.

Als Referent konnte Ralf Glabischnig, Co-Founder der Ecosysteme Crypto Valley (Schweiz) und Crypto Oasis (UAE), begrüsst werden. In seinem spannenden Vortrag zur digitalen Transformation der Schweiz beleuchtete er die Entwicklung des «Crypto Valley» und deren Auswirkungen auf die

Schweizer Wirtschaft. Der Anlass fand am 8. Mai im Theater Casino Zug statt und war ein voller Erfolg. Rund 380 Teilnehmende aus den drei Gemeinden folgten der Einladung und trugen zu einer lebendigen und bereichernden Veranstaltung bei.

### Wirtschaftspflege

Im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der Wirtschaftspflege drei Unternehmerfrühstücke statt, an denen jeweils rund 80 Personen teilnahmen. Diese Veranstaltungen ermöglichten wertvolles Networking sowie den Austausch von Ideen und Erfahrungen unter Unternehmern. Drei national bekannte Persönlichkeiten referierten über folgende Themen:

- «Mal still, mal leise, mal laut ... Wie die KMU-Nachfolgelösung das Unternehmertum und die Eigenständigkeit fördert und nicht hindert» Kurt Widmer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Goba AG
- «Grenzen verschieben – ein gutes Team ist die habe Miete» Isa Pulver, Ultracyclistin und zweifache Gewinnerin des Race Across America
- «Unsere Ambition: das Leben der Patientinnen und Patienten in der Schweiz mit innovativen Therapien verbessern» Florian Saur, Country President AstraZeneca Switzerland

## Schulen / Bildung

**Im Herbst 2024 fand die feierliche Einweihung und Eröffnung des Mittelstufenschulhauses Sternmatt 1 statt – ein Meilenstein in der Schulraumplanung der Gemeinde Baar. Ein Meilenstein für die Schulen Baar ist das neue Leitbild: UNVERWECHSELBAAR – Wir bilden. Wir begeistern.**

### Externe Evaluation

Im Abstand von drei bis fünf Jahren werden die gemeindlichen Schulen im Kanton Zug extern evaluiert. Im Schuljahr 2023/24 besuchte das kantonale Evaluationsteam die Schulen Baar. Durch den Bildungsrat waren zwei Evaluationsschwerpunkte mit den Bereichen «Schul- und Unterrichtsqualität» sowie «erfolgreiches Lehren und Lernen» festgelegt. Zusätzlich haben die Schulen Baar ein Fokusthema definiert: «Gelingensbedingungen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit an den Schulen Baar». Aus den Resultaten der externen Evaluation wurden drei Massnahmenpläne abgeleitet, die sich wiederum in den Jahreszielen der Gemeinde finden. Besonders stolz sind die Schulen Baar auf die durchschnittlich sehr hohen 95 Prozent Zustimmungswerte des Wohlbefindens und der Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen.



Das Ensemble Orchestrina und die Fiedelbande zeigten ihr Können an einem Weihnachtskonzert in der Kirche St. Thomas in Inwil.

### UNVERWECHSELBAAR – das neue Leitbild

Nach 20 Jahren war es an der Zeit, das bestehende Leitbild «UNVERWECHSELBAR» zu überarbeiten. In einem mehrmonatigen Prozess unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern, Lehr- und Fachpersonen, Mitarbeitenden der Musikschule und Schulgänzenden Betreuung, Eltern und weiteren Stakeholdern ist ein neues Leitbild entstanden. Dieses baut auf dem alten auf, kommt aber inhaltlich wie auch gestalterisch anders daher. Die Kontinuität wird betont, indem an der vor 20 Jahren definierten Marke festgehalten wird. Allerdings wird «UNVERWECHSELBAAR» neu mit einem zweiten A geschrieben. Damit wird einerseits der Bezug zur Gemeinde Baar akzentuiert, andererseits steht der zusätzliche Buchstabe für den Wandel und für das Neue. Neu ist auch der Claim «Wir bilden. Wir begeistern.». «Wir bilden.» steht für den Kernauftrag der Schulen. «Wir begeistern.» drückt die Leidenschaft aus. Im Zentrum des neuen Leitbildes steht das «Wir», das Verbindende zwischen Volksschule, Musikschule, schulergänzender Betreuung, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten und weiteren Personen, die mit den Schulen Baar Berührungspunkte haben. Neben der Vision gliedert sich das neue Leitbild in die vier Themenfelder Potenzial, Lernen, Kooperation und Entwicklung.

### Eröffnung Schulhaus Sternmatt 1

Die Einweihungsfeier für das neue Schulhaus Sternmatt 1 war ein grosser Erfolg und bot den Gästen die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die pädagogischen Konzepte zu informieren. Die positive Resonanz der Anwesenden zeigte, dass das Schulhaus Sternmatt 1 ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Bildung ist. Die modernen Gruppenräume verbinden jeweils zwei Klassenzimmer und ermöglichen ein individuelleres Lernen. Diese Räume bieten den

# 95%

**Zustimmungswerte** der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen bezüglich des Wohlbefindens und der Zufriedenheit an den Schulen Baar

Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in kleinen Gruppen zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Die flexible Gestaltung der Räume fördert die Zusammenarbeit und den Austausch von Ideen, was zu einem dynamischeren und interaktiveren Lernumfeld führt. Auch in den Klassenzimmern wurde viel Wert auf Individualität und Flexibilität gelegt. Einzelarbeitsplätze bieten die Möglichkeit, gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und körperliche Grössenunterschiede durch das Mobiliar zu berücksichtigen. Viele Möbel stehen auf Rollen und erlauben es den Lehrpersonen, den Unterricht flexibel zu gestalten und das Zimmer den jeweiligen Anforderungen anzupassen. Somit können verschiedene Unterrichtsformen wie Frontalunterricht, Gruppenarbeit oder individuelle Lernphasen problemlos umgesetzt werden.

### **Musikschule**

Im September trafen sich alle Lehrpersonen der Musikschule und die Musikschulkommissions-

mitglieder im Kloster Kappel am Albis zu einem Schulentwicklungstag: Ein überfülltes Freizeitangebot, die Digitalisierung, die zeitliche Verfügbarkeit der Schülerinnen und Schüler, veränderte Familienstrukturen und externe Tagesbetreuung sind nur einige Themen, die einen direkten Einfluss auf den Musikschulunterricht und die Musikschule als Organisation haben. Wie begegnet die Musikschule Baar den heutigen Anforderungen der Gesellschaft? Mit einer externen Projektbegleitung wird sich die Musikschule im kommenden Jahr intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen. An über 100 Veranstaltungen und öffentlichen Konzerten präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Sehr erfreulich, dass sich auch immer mehr erwachsene Schülerinnen und Schüler getrauen, vor Publikum aufzutreten. Ebenso lancierte die Musiklehrerschaft das Projekt «BaRock», welches 2026 das Jahresmotto bilden wird.

Eröffnungsfeier des neuen Schulhauses Sternmatt 1.



## Planung / Bau

**Die Abteilung Planung / Bau widmete sich auch im Jahr 2024 einer Vielzahl von Projekten, wobei insbesondere die Realisierung bedeutender Vorhaben für die Bildung hervorzuheben ist. Daneben sind auch zwei durch den Soverän angenommene, wichtige private Wohnbauprojekte im Unterfeld und am Büelplatz zu erwähnen.**

### Ortsplanungsrevision

Ende Januar 2024 reichte die Gemeinde Baar den Zonenplan und die Bauordnung beim Kanton zur Vorprüfung ein. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die kommunale Richtplanung wurde im Frühsommer 2024 öffentlich aufgelegt, im Anschluss wurde die Berücksichtigung der eingegangenen Einwendungen geprüft. 2025 werden weitere Meilensteine in der Ortsplanungsrevision erreicht: Im 1. Quartal wird der Gemeinderat über die Festsetzung der kommunalen Richtplanung befinden und diese der Baudirektion zur Genehmigung übergeben. Zudem soll die öffentliche Auflage der revidierten Nutzungsplanung im Sommer erfolgen.

### Schulbauten: Fortschritte und Einblicke

Die Schulbauprojekte konnten, wie bereits im Vorjahr, planmässig vorangetrieben werden. Nach gut zwei Jahren Bauzeit wurde das neue Mittelstufenschulhaus Sternmatt 1 mit Aula, Turnhalle und einer zweigeschossigen öffentlichen Tiefga-

rage pünktlich zum Schulstart nach den Sommerferien fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die feierliche Einweihung fand am 14. September 2024 statt. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen: Bis Sommer 2026 werden die bestehenden, grossteils denkmalgeschützten Schulgebäude saniert. Zusätzlich wird die alte Einfachsporthalle zu Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung umgebaut.

Parallel dazu entstand im Wiesental das beeindruckende, über hundert Meter lange Holztragwerk des neuen Schulhauses mit integrierter Dreifachsporthalle – ein markanter Auftakt zur ersten Etappe der neuen Schule Wiesental. Ein besonderes Highlight war der Tag der offenen Baustelle am 8. Juni 2024, bei dem die Bevölkerung spannende Einblicke in die laufenden Bauarbeiten erhielt. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für den Sommer 2025 geplant, die offizielle Einweihung findet am 13. September 2025 statt.

### Strassenbäume und Bushaltestellen

Im Jahr 2023 beschloss der Gemeinderat, dass zukünftige Strassenbauprojekte nach der Richtlinie «Strassenbäume Baar» zu betrachten sind. Ziel ist die Pflanzung von Bäumen entlang von Strassen. Wo der Strassenraum nicht ausreicht, soll in Zusammenarbeit mit privaten Eigentümern der benötigte Platz gefunden werden. Strassenbäume leisten einen wichtigen Beitrag zur Wärmereduktion. Die Guideline wurde 2024 auf der Steinhauserstrasse (Guggenbüel bis Sonnrain) erstmals angewendet. Auch bei der Wohnüberbauung Leihgasse (Abschnitt Chriesimatt bis Ägeristrasse) werden insgesamt 17 Bäume gepflanzt.

Die Umsetzung der behindertengerechten Bushaltestellen wurde im Jahr 2024 mit der Bushaltestelle ZUWEBE fortgesetzt. Sie hat sich bisher sehr bewährt. Im Jahr 2025 werden die Haltestellen Kantonsspital, Lättichstrasse, Metro und Arbach saniert und barrierefrei ausgebaut.

# 36.2

**Mio. Franken** Nettoinvestitionen für gemeindliche Infrastrukturen



### **Nachhaltige Energie- und Umweltpolitik**

Das Jahr 2024 brachte wichtige Veränderungen für die Fachstelle Energie/Umwelt. Neu kümmern sich zwei Fachpersonen um die Themen Energie, Klima, Natur und Umwelt. Standen bisher Energiethemen im Vordergrund, können nun auch Anliegen zu Natur und Landschaft verstärkt angegangen werden. Ein Meilenstein war die Gründung einer Fachkommission zur Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK). Das LEK besteht seit 2018, jedoch fehlte bislang ein Begleitgremium, das die Umsetzung aktiv vorantreibt. Die neu geschaffene Natur- und Umweltkommission (NUK) setzt sich aus zwölf Fachexpertinnen und -experten der Bereiche Umwelt, Natur und Landwirtschaft zusammen. Mit ihrer Unterstützung werden nun die Ziele für den Erhalt und die Förderung von Natur und Landschaft verstärkt verfolgt. Auch im Energiebereich gab es wegweisende Entwicklungen. Die seit 2017 nicht mehr angepassten Energieförderrichtlinien wurden revidiert. Neu werden ab 1. Januar 2025 Batteriespeicher, Energiemanagementsysteme, PVA an Fassaden sowie begrünte Dächer mit PVA gefördert. Überdies wurden die Grundlagen erarbeitet, damit PV-Anlagen auf vier gemeindeeigenen Dächern realisiert werden können. Auch wurde gemeinsam mit der Energie- und Klimakommission ein neues Energieleitbild zuhanden des Gemeinderats erarbeitet, das die strategische Grundlage für eine zukunftsorientierte Energiepolitik schafft.

### **Bahnmat: Wohnen im Alter**

Der Bedarf an Alterswohnungen ist enorm. Deshalb hat die Gemeinde 2022 eine Studie zur Bebauung des Gebiets Bahnmat (siehe Bild) in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit der VIVIVA Baar AG, der Betreiberin des Alters- und Pflegezentrums Bahnmat, sowie den beiden weiteren Eigentümerinnen – der Genossenschaft für Alterswohnungen GfA und der Bürgergemeinde – will der Gemeinderat diese Problematik und das Gebiet Bahnmat neu denken. Nach einer Betriebszeit von gegen 38 Jahren sind die Gebäude am Ende ihrer Lebensdauer. Im Rahmen einer Testplanung wurden die Zielsetzungen definiert und verschiedene Entwicklungsstrategien erarbeitet. Drei Teams haben Schwerpunkte wie Städtebau, Freiraum, Nutzungsverteilung und Erschliessung bearbeitet. Dabei wurden folgende Erkenntnisse gewonnen: Das Areal Bahnmat eignet sich aus städtebaulicher Sicht für hohe Dichte, wobei das geforderte Bauvolumen an der oberen Grenze liegt. Für die Aufenthaltsqualität werden attraktive, öffentlich zugängliche Freiräume entscheidend sein. Im Weiteren wird ein etappenweises Vorgehen bei der Umsetzung unerlässlich sein. Eine erste Etappe umfasst das P+R-Areal, welches Ersatzbauten für die GfA und die Bürgergemeinde sowie den Busbahnhof beinhalten könnte. In einem zweiten Schritt würden die bestehenden Gebäude ersetzt beziehungsweise erweitert. Die Alternativen Erhalt oder Neubau müssen sorgfältig geprüft werden. Mit dem Abschluss der Testplanung liegt ein Zielbild vor, das begleitend für die weiteren Planungsarbeiten ist.

« Der beste Weg,  
die Zukunft voraussagen, ist,  
sie zu gestalten. »

Willy Brandt

**Die Abteilung Liegenschaften / Sport konnte im vergangenen Jahr viele erfreuliche Entwicklungen verzeichnen. Es gab aber auch mehrere Herausforderungen zu meistern. Doch der Reihe nach ...**

### Personelle Veränderungen

2024 war für die Abteilung Liegenschaften/Sport ein Jahr der personellen Veränderungen. Langjährige Mitarbeitende wurden in die Pension verabschiedet. Demgegenüber stehen einige Neuanstellungen. Es konnten verschiedene Schlüsselpositionen und neu geschaffene Stellen besetzt werden. Die Abteilung Liegenschaften/Sport kann dank diesen personellen Veränderungen auf ein grosses Know-how zurückgreifen und sich mit frischem Elan den kommenden Herausforderungen stellen.

### Das ganze Jahr April

Das Wetter war 2024 nicht immer auf der Seite der Abteilung Liegenschaften/Sport. Die neuen BoxUP-Stationen wurden Mitte April bei Schnee und Kälte aufgestellt und in Betrieb genommen. An den Stationen können verschiedene Spielgeräte kostenlos ausgeliehen werden. Der Dauerregen im Juni zwang zur Schliessung der Rasenplätze, im Schulhaus Sternmatt drang Regenwasser durch das Dach ein und auch in den anderen Schulanlagen sorgten die Wassermengen für zusätzliche Einsätze der Hauswarte.



Die BoxUp-Station im Lättich dient dem Sommersport. Installiert wurde sie im April im dichten Schneetreiben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause kündigten sich die nächsten Regenfälle an. So kam es Anfang September in mehreren Liegenschaften zu Überschwemmungen und Wasserschäden. Und als es im November stark schneite, musste die Traglufthalle im Wiesental wegen der grossen Schneemengen auf der Aussenhülle geschlossen werden.

### Kleine Meilensteine auf dem Weg zum Ziel

2024 wurde das Immobilienportfolio im Portfolio-management Tool «Stratus» erfasst. Daraus kann nun eine Portfoliostrategie entwickelt werden, damit die Abteilung Liegenschaften/Sport die langfristige Planung für Sanierungen, Umbauten oder Neubauten umsetzen kann. Anstehende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen können so frühzeitig terminiert, budgetiert und organisiert werden. Die Strategie berücksichtigt auch die Effizienzsteigerung im Energie- und Ressourcenmanagement. Mit diesen Massnahmen trägt die Abteilung Liegenschaften/Sport wesentlich zum Erhalt des Labels Energiestadt bei.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten für die erste Etappe der Erweiterung der Schulanlage Sternmatt 1 wurden die neuen Gebäude in die Portfoliostrategie aufgenommen. Die Abteilung Liegenschaften/Sport garantiert nun einen kostenbewussten, ressourcenschonenden, nachhaltigen und werterhaltenden Betrieb.

### Positive Entwicklungen

Auch in diesem Jahr stand die Digitalisierung im Mittelpunkt. Das Facility Management wurde weiter ausgebaut. Die anstehenden Instandhaltungsarbeiten sind im Facility Management Tool «CAMPOS» organisiert. Dies ermöglicht nicht nur eine rasche Abwicklung, sondern auch ein Controlling der ausgeführten Arbeiten. Ausserdem konnte die Schlüsselverwaltung der Gemeindeverwaltung und diverser kleinerer Liegenschaften digitalisiert werden. Auch diese Innovation hat die Arbeit wesentlich vereinfacht. Nicht digital, aber elektrisch sind seit Anfang dieses Jahres die Mitarbeitenden auf dem Friedhof Baar unterwegs. Neu ist dort ein zu 100 Prozent elektrisch betriebenes Kommunalfahrzeug im Einsatz.

### Attraktive und abwechslungsreiche Markt-Attraktionen

Bei strahlendem Wetter und warmen Temperaturen startete die Marktsaison mit dem ersten, neu inszenierten Frühlingsmarkt «Hallo Frühling». Nebst diversen Attraktionen für Gross und Klein konnten sich die Besuchenden mit Setzlingen und Saatgut für die bevorstehende Gartenzeit ausrüsten. Und wie an jedem Baarer Markt kam auch der Gaumen nicht zu kurz. Die Marktsaison erstreckte sich über das ganze Jahr. Höhepunkte waren auch in diesem Jahr die dreitägige Baarer Chilbi und der zauberhafte Christchindli-Märt.

### Die Herausforderungen gehen nicht aus

Für die Abteilung Liegenschaften/Sport geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Der Ausblick auf das neue Jahr zeigt, dass das Team weiterhin gefordert sein wird. Die Altlastensanierung und den Neubau des Schulhauses Wiesental zu begleiten, die Beleuchtungssanierungen in den Schulhäusern umzusetzen und vieles mehr motivieren uns in unserer täglichen Arbeit.

Gemeinderätin Sonja Zeberg und Lättich-Betriebsleiter Marco Weber überreichen dem Stadtzuger Stammkunden Guido Huber einen Gutschein für ein Jahresabo. Er ist der 15-millionste Besucher im Schwimmbad.



## Sicherheit / Werkdienst

**Das Wetter forderte die Abteilung Sicherheit /Werkdienst aufs Äusserste. Viel Arbeit gab es auch dank der grossen Festfreude der Baarerinnen und Baarer.**

### Feuerwehr

Die personelle Zusammensetzung des Stabs blieb unverändert. Am 31. Dezember zählte die Kompanie 106 Angehörige (10 Frauen, 96 Männer). Diese verteilten sich auf 15 Offiziere, 26 Gruppenführer und 65 Soldaten. Mit 226 Einsätzen lag die Einsatzhäufigkeit deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Hauptgrund waren die Unwetter im Juni und September mit rund 92 Einsätzen. Auch der verheerende Brand eines frisch renovierten, noch unbewohnten Wohnhauses im Deubühl erforderte einen Grosseinsatz.

### Feuerungskontrolle

2024 wurden 699 Öl- und Gasheizungen kontrolliert. Es gab nur eine Beanstandung. Bei den Holzfeuerungen wurden 21 Aschekontrollen und 26 CO-Messungen durchgeführt. Dabei gab es drei Beanstandungen. Viel Aufwand verursachten Beschwerden über eine Holzschneitzelheizung, bei der starke Rauchemissionen festgestellt wurden. Aufgrund der Grösse der Anlage wurde das kantonale Umweltamt einbezogen. Es wurden verschiedene Massnahmen getroffen, um die Rauchentwicklung zu reduzieren.

### Unwetter und Schnee

Im Juni lösten starke Regenfälle mehrere Murgänge aus, die zu Behinderungen und Strassensperrungen führten. Der Werkhof war tagelang mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Es mussten Geschiebesammler geräumt und Wanderwege teilweise für mehrere Monate gesperrt werden. Ein zweites verheerendes Unwetter zog am 1. September über Baar und hinterliess Millionenschäden an Gebäuden und Infrastruktur. Strassen verwandelten sich innert kürzester Zeit

in reissende Bäche. Besonders hart betroffen waren die Arbach-, Rütihof- und Sonnenhofstrasse in Inwil. Die Feuerwehr leistete mit einem Grosseinsatz den Ersteinsatz. Der Werkdienst war anschliessend über eine Woche im Einsatz. Dank der tatkräftigen Unterstützung mehrerer Baarer Unternehmen und engagierter Landwirte konnten die Schäden grösstenteils behoben werden. Der nächste Grosseinsatz erfolgte nach starkem Schneefall am 21. November. Rund 40 cm Neuschnee führten zu einem Verkehrschaos und machten ein Vorwärtskommen teilweise unmöglich. Der Werkdienst war Tag und Nacht im Einsatz, um die Strassen zu räumen und die Rad- und Gehwege vom Schnee zu befreien.

### Zivilschutz-Einsatz

Der Zivilschutz führte im Juni eine einwöchige Sanierungsaktion der Umgebung im Margel und auf den umliegenden Wanderwegen durch. Dank des engagierten Einsatzes des Zivilschutzteams konnten die Wanderwege rasch und fachgerecht repariert werden.

### Veranstaltungen und Feste

Neben den wiederkehrenden Anlässen fanden im Jahr 2024 Grossanlässe wie das Dorf-Fäscht, das 2. Innerschweizer Musikfest, die Einweihung des Schulhauses Sternmatt 1, die Baustellenbesichtigung Wiesental und die Feier zur Gemeindetrennung vor 150 Jahren statt. Die Abteilung unterstützte mit Bewilligungen, Verkehrs- und Parkierungskonzepten, Überwachung der Ruhe und Sicherheit und als Materiallieferant.

### Unterflurcontainer

Der Kanton Zug soll bis 2030 möglichst flächendeckend mit Unterflurcontainern (UFC) für Hauskehricht und Gewerbeabfälle erschlossen werden. Aktuell sind in Baar bereits 99 UFC realisiert, 16 sind baubewilligt, 23 in Planung und 44 in Abklärung. 48 UFC sind mit grösseren Neubau-

ten geplant. Um eine möglichst umweltschonende Umsetzung zu gewährleisten, wurden sogar Bäume versetzt und neu gepflanzt.

### **Parkraumbewirtschaftung**

Die Parkuhren wurden weiter modernisiert und digitalisiert. Die Kennzeichenerfassung ist nach wie vor ein zentrales Element, das sowohl die Kontrolle vereinfacht, als auch die Kosten für die Parkplatzmarkierung senkt. Weitere Fortschritte wurden bei den digitalen Zahlungsmitteln erzielt: Im Jahr 2024 wurden bereits 72 Prozent (60 Prozent im Vorjahr) der Parkgebühren mit Parkingpay, Twint und ähnlichen Systemen bezahlt.

### **Schulwegsicherheit**

Die Schulwegpläne für den Kreis Inwil wurden im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Ein besonderer Fokus lag auf der Schulwegsicherheit. Eine umfassende Befragung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen wurde mit einer sehr hohen Rücklaufquote von 73 Prozent (320 von 436 Fragebögen) abgeschlossen. Dabei wurden 72 Gefahrenstellen identifiziert. Diese werden nun systematisch erfasst, priorisiert und dokumentiert, um gezielte Massnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umzusetzen.

### **Tempo 30**

Im Gebiet Winzrüti/Gutsch in Allenwinden wurden erfolgreich verkehrsberuhigende Massnahmen umgesetzt. Zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensqualität der Anwohnenden wurde eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Zudem konnte der «Flickenteppich» mit Tempo 50 und 30 im Bereich Altgasse/Landhausstrasse bereinigt werden. Diese Massnahmen gingen auf Petitionen von Anwohnenden zurück und wurden im Einklang mit dem kommunalen Gesamtverkehrskonzept umgesetzt.

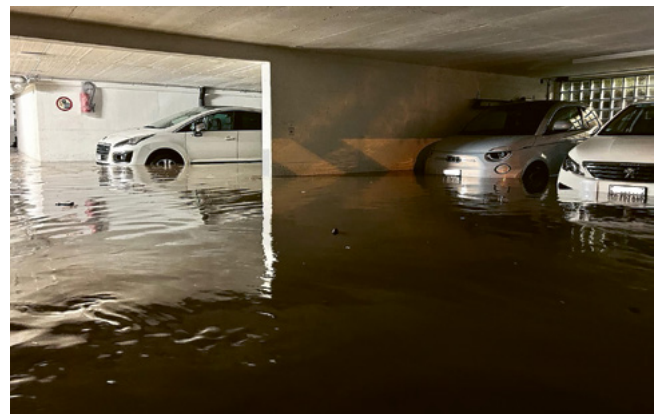
### **Öffentlicher Verkehr**

Die Abteilung beschäftigte sich zudem mit einer Motion, die den Betrieb von zwei neuen Ortsbuslinien forderte, und hat eine Vorlage ausgearbeitet. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 wurde die Motion als teilweise erheblich erklärt.

# 1'500

**Arbeitsstunden** wurden für die Aufräumarbeiten nach dem Unwetter vom 1. September geleistet.

Von oben nach unten: Überflutete Tiefgarage und Aufräumarbeiten nach den Unwettern vom 1. September im Arbach. Brand im Deubühl.



## Soziales / Gesellschaft

**Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten in der Abteilung lag bei der Umsetzung von strategischen Entscheiden. Weiter wurde viel in die Qualitätssteigerung investiert. Bei Anpassungen von gesetzlichen Grundlagen hat die Abteilung mitgewirkt und ihre Fachexpertise und Praxiserfahrungen eingebracht. Ein ständiger Begleiter ist nach wie vor der Digitalisierungsprozess.**

### Sozialdienst

2024 haben sich die Fallzahlen der wirtschaftlichen Sozialhilfe auf dem Niveau des Vorjahrs gehalten. Trotz der Inflation und den gestiegenen Lebenshaltungskosten kam es nicht zu einem grösseren Anstieg. Die Sozialhilfe diente im 2024 auffallend oft in erster Linie der Überbrückung temporärer Notlagen. Rund die Hälfte der Dossiers konnte innerhalb eines Jahres wieder abgeschlossen werden. Dies ist auf eine verbesserte Erwerbssituation, die Übernahme durch eine Sozialversicherungsleistung wie z. B. eine IV-Rente oder auf einen Wegzug zurückzuführen. Eine grosse Herausforderung bleibt die Verfügbarkeit

von bezahlbarem Wohnraum im Raum Baar für Menschen mit geringem Einkommen.

### Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit als schulisches Angebot ist bei den Schulen Baar stark verankert und wird regelmässig genutzt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen. Die Fallzahlen haben gegenüber dem Vorjahr um 48 zugenommen. Der Fokus im letzten Jahr lag bei den konzeptionellen Anpassungen der Gruppentrainings. Die Schulsozialarbeit begleitet Kinder und Jugendliche und stärkt sie mit den Gruppentrainings zu Themen wie Sozialverhalten und Selbstvertrauen.

### Integration

Ein Schwerpunkt sind die Schlüsselpersonen- und Erstinformations-Unterlagen. Mit dem Flyer «New in Baar» werden Neuzuzüger in 13 Sprachen begrüsst und auf die Angebote aufmerksam gemacht. Die Überarbeitung der Erstinformations-Unterlagen hat begonnen. Mit diesen erhalten die Neuzuziehenden Informationen zur



Gemeinde, zur Schule, zum öffentlichen Verkehr, zum Abfall und zu vielem mehr.

Die frühe Förderung, insbesondere der Übergang in die Schule, ist ein Schwerpunkt, welcher gemeinsam mit der Schule bearbeitet wird. Eine Projektgruppe hat die Arbeit aufgenommen.

### **Familienergänzende Kinderbetreuung**

Spielgruppen sind ein wichtiges Angebot der frühen Förderung. Um diese zu unterstützen, hat der Gemeinderat die Subventionen erhöht. Damit erhalten jene Familien eine Unterstützung, deren Kinder keine Ganztages-Betreuung benötigen. Daneben ist bei den Betreuungsgutscheinen für die Kita-Betreuung einiges im Fluss. Der Kanton Zug erarbeitet Vorgaben, welche voraussichtlich Ende 2025 in Kraft treten. Die Fachstelle Kinderbetreuung ist gefordert, diese umzusetzen. Ein weiteres Highlight ist der Eltern-Kind-Träffpunkt, welcher im März eröffnet wurde. Verbunden mit der Mütter-/Väter-Beratung ist so ein neuer Treffpunkt für Eltern entstanden.

### **Fachstelle Gesundheit /Alter**

Im Dezember 2023 öffnete die Informationsstelle für Altersfragen falter die Türen. Seither geht es Schlag auf Schlag. Drei Aussenstellen in Inwil, Allenwinden und Blickensdorf haben eröffnet, für die betreuenden und pflegenden

Angehörigen wurden eine Referatsreihe, ein Austauschtreff und eine Weiterbildung lanciert. Vier Quartiersspaziergänge haben 2023/24 stattgefunden, 150 Seniorinnen und Senioren haben daran teilgenommen. Die Resultate werden wo möglich Schritt für Schritt umgesetzt. Der Kanton Zug erarbeitet eine Altersstrategie. Dazu wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 55 Jahren für eine Datenerhebung befragt. Die Fachstelle Gesundheit/Alter arbeitet im Projektteam mit. Für die Pflegebettenplanung hat Baar die Prognose für die nächsten 20 Jahre erarbeitet, welche zeigt, dass vor allem in der Altersgruppe 80+ die Anzahl Menschen stark ansteigen wird.

### **Kind / Jugend**

Die Fachstelle Kind und Jugend (FKJ) tritt seit 2024 mit drei Namen auf, die das Publikum besser ansprechen: Offene Arbeit mit Kindern (OAK Baar), Offene Jugendarbeit (OJA Baar) und das Lokal JC (JC Baar). Die Treff- und Raumangebote sowie das Projekt Kinderkulturtag waren erfolgreich. Die FKJ hat im Sommer 2024 die Kinder- und Jugendpolitik in Baar eingeschätzt. Während Baar ausreichend viele Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendförderung aufweist, fehlen institutionalisierte Strukturen und Prozesse für die Überprüfung und Optimierung von Angeboten und Infrastrukturen.

# 393

**Beratungen** wurden im ersten Jahr vom falter-Team durchgeführt.

Drei von vielen beliebten Angeboten der Abteilung Soziales/Gesellschaft (von links): Jassen im Quartertreff Inwil, Hopp-la Fit im Martinspark, Kinderkulturtag auf dem Schulhausplatz Dorfmat.



## Stab

**Im Stab sind alle Dienststellen mit Schnittstellenfunktion vereint. Mit ihren Leistungen unterstützen sie die sieben Abteilungen in ihrer Tätigkeit. Sie treiben aber auch verschiedene Projekte voran.**

### Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei fungiert als zentrale Drehscheibe innerhalb der Gemeindeverwaltung und spielt eine wesentliche Rolle bei der Organisation von Gemeindeversammlungen, Urnenabstimmungen und Wahlen. Im Jahr 2024 war sie massgeblich an der Vorbereitung und Durchführung von drei Gemeindeversammlungen beteiligt. Darüber hinaus verantwortete die Gemeindekanzlei die Organisation von zwei kommunalen Wahlen, nämlich die Ergänzungswahl für den Gemeinderat sowie die Wahl eines Mitglieds und des Präsidiums der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Zudem obliegt der Gemeindekanzlei die Betreuung der gemeindlichen Website, und sie ist mit den amtlichen Publikationen für die Baarer Zytig betraut. Die Mithilfe bei der Organisation der Landammannfeier war zudem ein spannendes Projekt.

### Informatik

Das Jahr 2024 wurde in der Gemeinde Baar weiter genutzt, in verschiedenen Bereichen Digitalisierungsprojekte zu starten und abzuschliessen. So wurde die Stabstelle Personal bei verschiedenen Projekten unterstützt (siehe nächster Abschnitt). Im Sozialdienst wurden verschiedene neue Module für die Klientenbetreuung in der Software KLIBnet eingeführt, welche die Prozesse nun digital abwickeln.

Die Feuerwehr Baar führte eine neue Software für die Einsatzplanung sowie für die Einsatzalarmierung ein. Die Schulen Baar nutzen neu eine Software für das Vorlagenmanagement, mit dem Ziel, dass alle Office-Vorlagen der Schule einheitlich und CI-konform aussehen.



Am 20. Dezember feierte die Gemeinde ihren Landammann Andreas Hostettler.

Ferner betreute die Informatik, die seit 2022 in der IT der Stadt Zug integriert ist, die Bauprojekte Sternmatt 1 und Wiesental. Im Sommer 2024 wurde die Schule Sternmatt 1 mit IT-Hilfsmitteln und elektronischen Wandtafeln ausgerüstet. Auch das OS Sennweid erhielt im Sommer 2024 elektronische Wandtafeln. Dort wurden 24 Schulzimmer umgerüstet.

### Stabstelle Personal

Die Einwohnergemeinde Baar steht weiterhin vor grossen Herausforderungen durch den Fachkräftemangel. Um diesem entgegenzuwirken, ist eine Neuausrichtung der Personalstrategie erforderlich. Ein effektives Employer Branding, digitale Tools und die für 2025 geplante Mitarbeiterbefragung bilden die Basis für langfristigen Erfolg. Ein starkes Employer Branding trägt dazu bei, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und bestehende Mitarbeitende langfristig zu binden. Dabei spielen Werte, flexible Arbeitsmodelle und Weiterbildungsangebote eine zentrale Rolle. Im vergangenen Jahr wurden in diesem Bereich wichtige Vorarbeiten geleistet, 2025 wird das Employer Branding auch gegen aussen sichtbar. Die Digitalisierung schafft zusätzlichen Bedarf an digitalen Kompetenzen, bietet jedoch auch innovative Möglichkeiten, Personalprozesse effizienter zu gestalten. Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Module eingeführt: das Mitarbeiter-Beurteilungsgespräch wird seit 2024 digital durchgeführt, alle Mitarbeitenden haben neu Zugriff auf ihr digitales Personaldossier. Zudem wurden ein Bewerbungsmodul für die offenen Stellen der Gemeinde Baar sowie eine neue Zeugnis-Generierungssoftware eingeführt.

# 13

**Ausgaben** der neu lancierten Baarer Zytig sind im Jahr 2024 erschienen.

Ende 2024 gab es auch einen Wechsel bei der Zeiterfassungssoftware. Nun erfassen alle Mitarbeitenden der Gemeinde Baar ihre Präsenzzeit elektronisch.

Die geplante Mitarbeiterbefragung wird ein wichtiges Werkzeug sein, um die Zufriedenheit und das Engagement der Belegschaft zu erfassen. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen, Schwachstellen zu erkennen und gezielte Massnahmen zu entwickeln – ein entscheidender Schritt, um den Fachkräftemangel nachhaltig zu bewältigen.

### Kommunikation

Am 5. Juni 2024 durften die Baarerinnen und Baarer die erste Baarer Zytig aus dem Briefkasten ziehen. Die halbjährige zeitungslöse Zeit war – nach der Einstellung des Zugerbieters Ende des Jahres 2023 – damit beendet. Die Lancierung des neuen Lokalblatts für die Gemeinde hat die Stabstelle Kommunikation im ersten halben Jahr stark gefordert. Die Baarer Zytig erscheint im Zwei-Wochen-Rhythmus. Pro Jahr sind 22 bis 24 Ausgaben geplant. Im Premierenjahr sind 13 Ausgaben erschienen. Das zweite Halbjahr war geprägt durch die Organisation der Landmannfeier für Andreas Hostettler. Die Stabstelle Kommunikation hat zudem die Abteilungen in ihren Kommunikationstätigkeiten unterstützt, zusammen mit der Stabstelle Personal das Employer Branding vorangetrieben und verschiedene Projekte im Bereich der Digitalisierung angestossen und weitergeführt.

## Baarer Zytig

**mis Baar, dis Baar, üses Baar**

Nr. 1 Mittwoch, 5. Juni 2024 1. Jahrgang / Anzeiger für die Gemeinde Baar  
T 041 531 00 50 / www.baarerzytig.ch / Post CH AG, GZA / P.P. A 6341 Baar

### Kunterbuntes Programm zum Erleben

**Kultur** Verschiedene Angebote und Workshops lockten am Samstag vor einer Woche viele Familien zum Schulhaus Dorfmat. Der Kinderkulturtag lud ein, Unbekanntes auszuprobieren und Kreatives zu erstellen.

RAHEL HEGGLIN

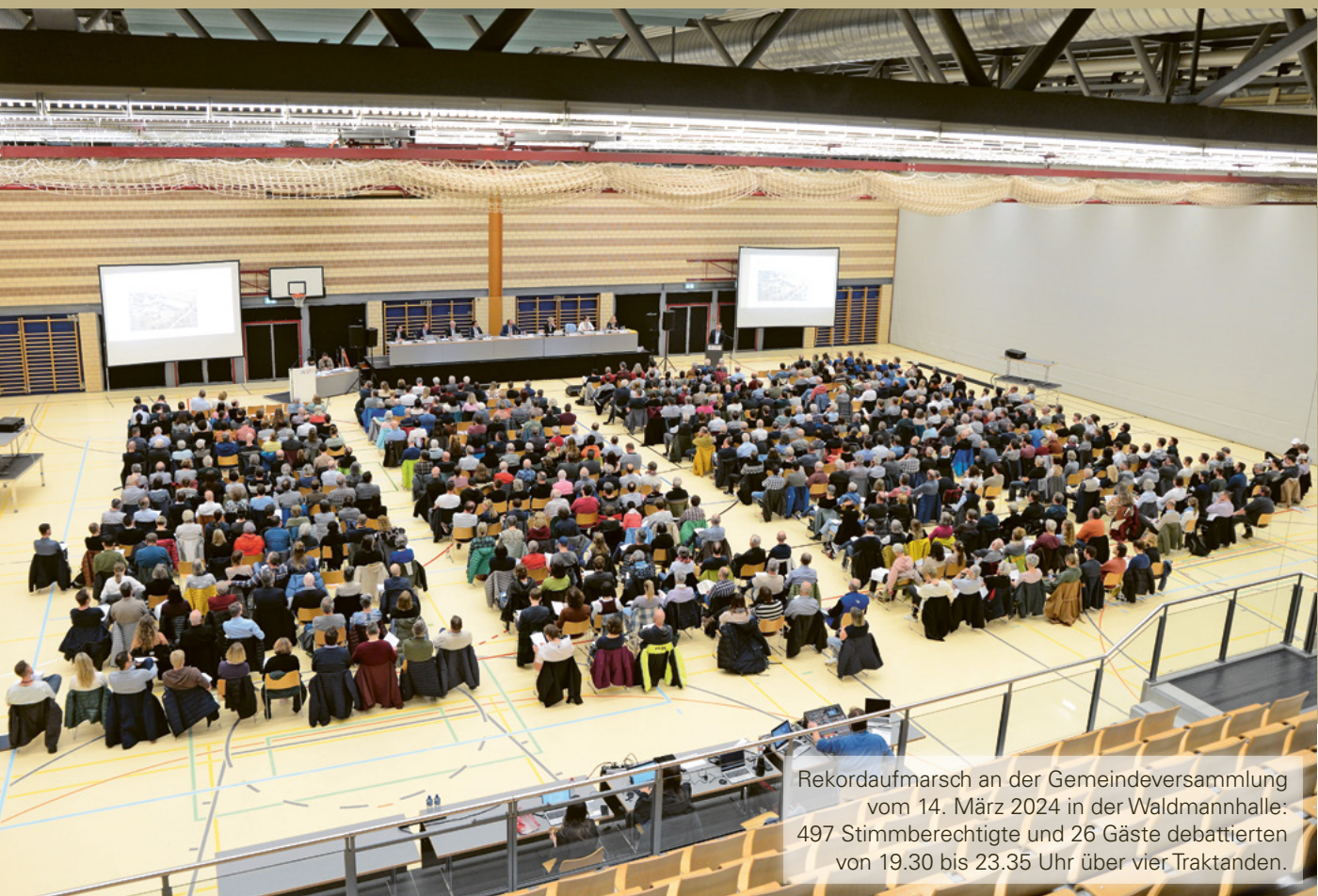
Der Wettergott änderte offenbar kurzfristig seine Meinung und liess die Sonne doch noch den ganzen Samstag scheinen. Somit hatten die Verantwortlichen das Glück, den Kinderkulturtag nicht nur im, sondern auch rund um das Schulhaus anzubieten. Dies war ganz nach den Vorstellungen von der Fachstelle Andrea Schelbert von der Fachstelle Kultur: «Der Tag wirkt viel lebendiger, wenn er auch im Aussenbereich stattfindet. Sie war zusammen mit



Hatten sichtlich Spass: Leano, Eila, Erem, Damiano und Aleya mit den beiden Ateliervantwortlichen Lara Del Tenno und Esther Gerig (von links)

meldung. Wie beispielsweise kompetent gab er den jungen ti-künstlern Auskunft, wie s solcheweise mit der spraydos die Far

# Zahlen und Statistiken

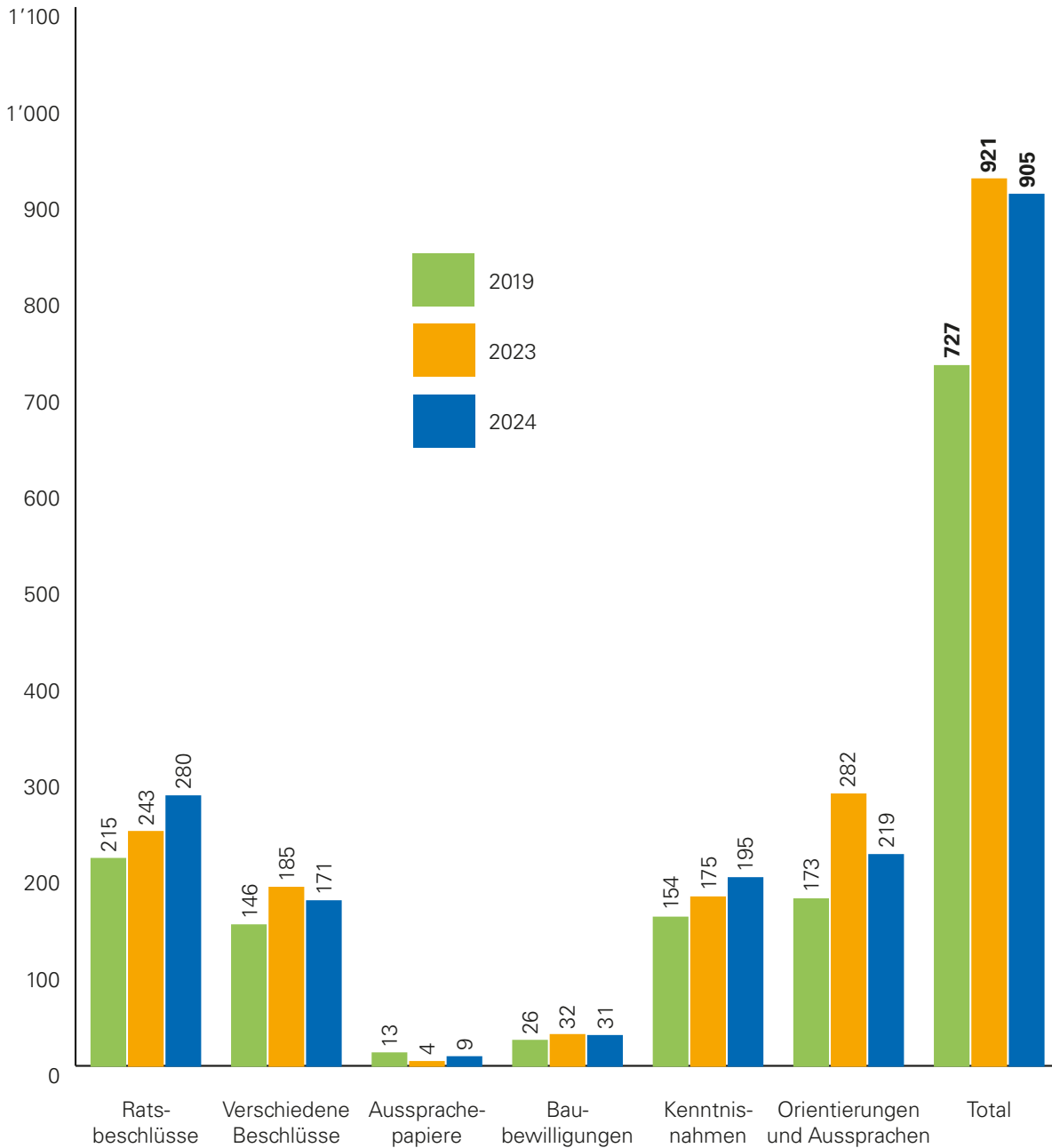


Rekordaufmarsch an der Gemeindeversammlung vom 14. März 2024 in der Waldmannhalle: 497 Stimmberechtigte und 26 Gäste debattierten von 19.30 bis 23.35 Uhr über vier Traktanden.

## Stab

### Gemeinderat

Der Gemeinderat trat zu 42 ordentlichen Sitzungen zusammen. Das Protokoll umfasst 1'124 Seiten. Die Geschäfte gliedern sich wie folgt:



### Personalstatistik (per 31. Dezember 2024)

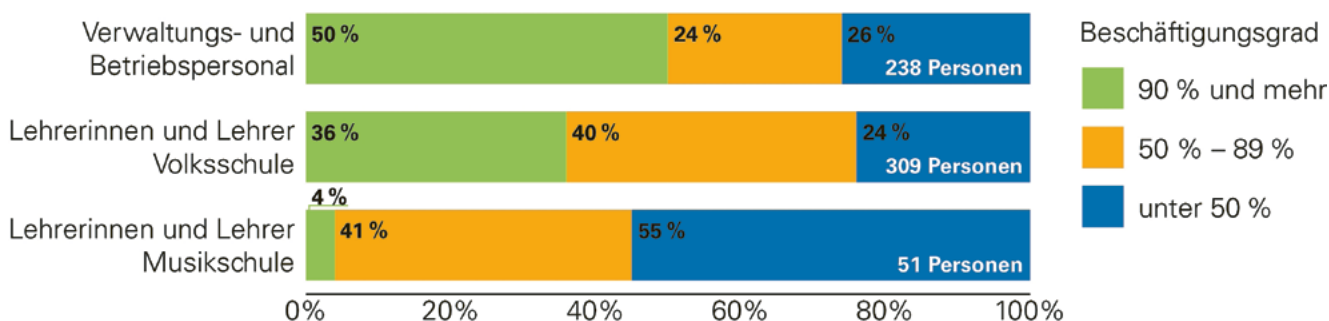
Die statistischen Daten umfassen die im Monatslohn angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Stundenlohn angestellte Personen werden nicht ausgewiesen.

	Anzahl Personen		
	2019	2023	2024
<b>Verwaltungs- und Betriebspersonal</b>			
Stab	11	11	11
Präsidiales / Kultur	36	32	32
Finanzen / Wirtschaft	11	11	12
Schulen / Bildung	25	42	46
Planung / Bau	15	16	18
Liegenschaften / Sport	61	59	63
Sicherheit / Werkdienst	32	33	33
Soziales / Gesellschaft	16	24	23
<b>Lehrerinnen und Lehrer</b>			
Lehrerschaft Volksschule	283	301	309
Lehrerschaft Musikschule	56	53	51
<b>Total Angestellte (Personen)</b>	<b>546</b>	<b>582</b>	<b>598</b>
<b>Total Angestellte (Vollzeitstellen)</b>	<b>392</b>	<b>420</b>	<b>440</b>
<b>Lernende (in Verwaltung und Betrieben)</b>			
Berufslehre	10	10	11
Praktikantinnen und Praktikanten	5	6	9

### Fluktuation im Kalenderjahr 2024

Die leicht überdurchschnittliche Fluktuation im Jahr 2024 ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Neben natürlichen Veränderungen wie altersbedingten Abgängen oder privaten Neuorientierungen hat auch der aktuelle Arbeitsmarkt Einfluss. Gleichzeitig fördern wir aktiv die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, was manchmal dazu führt, dass sie neue Chancen ausserhalb der Einwohnergemeinde Baar wahrnehmen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Zufriedenheit und Bindung zu stärken.

### Beschäftigungsgrad (per 31. Dezember 2024)



## Präsidiales / Kultur

### Beurkundungswesen / Notariat

	2019	2023	2024
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Baar	490	452	398
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Neuheim <sup>1)</sup>	–	84	56
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Walchwil <sup>2)</sup>	–	63	43
Geschäfte im Ehe- und Erbrecht, Vorsorgeaufträge	76	34	36
Geschäfte im Gesellschaftsrecht	59	31	60
Übrige Geschäfte (Beglaubigungen, Bürgschaften usw.)	1'667	1'695	1'745
<b>Total</b>	<b>2'292</b>	<b>2'359</b>	<b>2'338</b>

<sup>1)</sup> Das Notariat ist seit dem 1. August 2020 auch für die Grundstücksgeschäfte der Gemeinde Neuheim verantwortlich.

<sup>2)</sup> Das Notariat übernimmt seit dem 1. Januar 2022 auch einen Teil der Grundstücksgeschäfte der Gemeinde Walchwil.

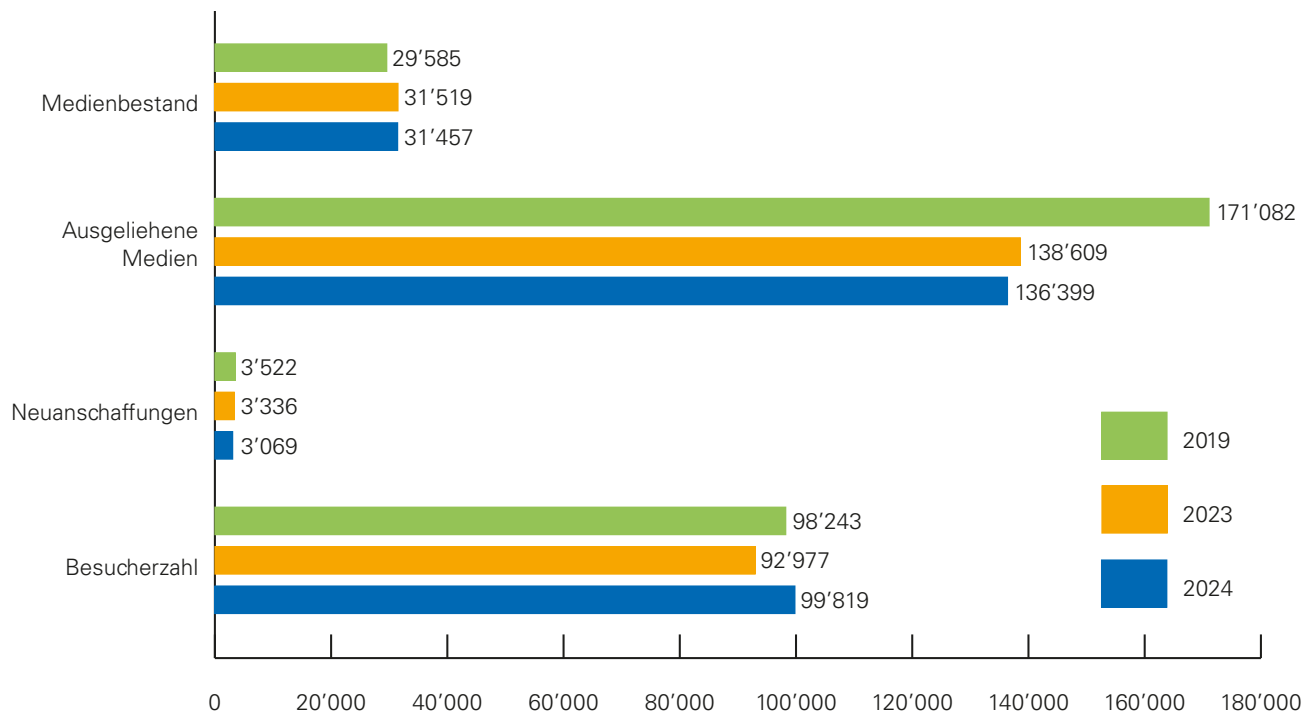
### Zivilstandsamt Kreis Baar (Gemeinden Baar, Menzingen, Neuheim)

	2019	2023	2024
<b>Beurkundete Zivilstandsfälle</b>			
Geburten	1'001	924	915
– weiblich	511	483	477
– männlich	490	441	438
Todesfälle	322	354	377
– weiblich	150	160	198
– männlich	172	194	179
Trauungen	131	119	109
Kindesanerkennungen	85	79	74
<b>Übrige Zivilstandsfälle</b>			
Entgegennahme von Namenserkklärungen (nach Art. 119 ZGB)	28	29	18
Vorsorgeaufträge	88	44	64
<b>Total</b>	<b>1'655</b>	<b>1'549</b>	<b>1'557</b>

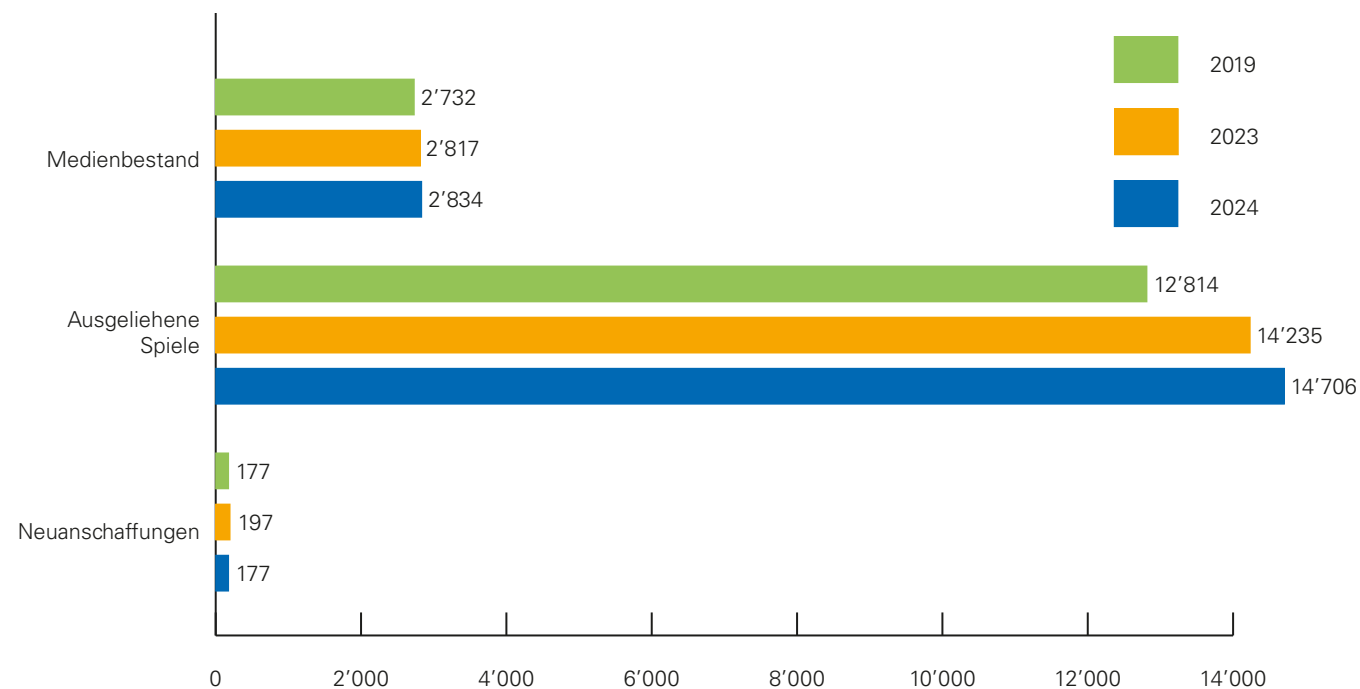
### Erbschaftsamt

	2019	2023	2024
Erbschaftsfälle	170	166	198
Nachlässe mit Testament und / oder Ehe- und Erbverträge	76	91	122
Erstellung Nachlassinventare (inkl. Inventare aus Erbschaftsverwaltung)	100	76	99
Ausgeschlagene Erbschaften / Konkurse	9	7	10
<b>Hinterlegung von Testamenten, Verträgen, usw.</b>			
– Testamente (mit / ohne Bestattungsanweisung)	95	85	95
– Bestattungsanweisungen (ohne letztwillige Verfügung / Erbvertrag)	8	7	8
– Eheverträge und Ehe- / Erbverträge	137	150	140
<b>Total</b>	<b>595</b>	<b>582</b>	<b>672</b>

### Bibliothek



### Ludothek



### Kultur

	2019	2023	2024
Bei der Kulturkommission eingegangene Unterstützungsgesuche	73	66	67

## Gemeindebüro: Einwohnerstatistik

Zivilstand		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Total <sup>1)</sup>
2019		10'876	10'922	1'010	1'859	24'667
2023		11'202	10'901	987	1'940	25'030
<b>2024</b>		<b>11'129</b>	<b>10'940</b>	<b>1'039</b>	<b>2'011</b>	<b>25'119</b>

Geschlecht			männlich	weiblich	Total <sup>1)</sup>
<b>2024</b>			<b>12'914</b>	<b>12'205</b>	<b>25'119</b>

Konfession			katholisch	reformiert	ohne / andere	Total <sup>1)</sup>
2019			11'883	2'870	9'914	24'667
2023			10'738	2'561	11'731	25'030
<b>2024</b>			<b>10'419</b>	<b>2'395</b>	<b>12'305</b>	<b>25'119</b>

Bürgerort		Total <sup>1)</sup>
Baar		4'077
Kanton Zug / Schweiz		13'055
Ausland		7'987
<b>Total<sup>1)</sup></b>		<b>25'119</b>

Alter	Total <sup>1)</sup>
0–19 Jahre	4'877
20–39 Jahre	6'221
40–59 Jahre	7'644
60–79 Jahre	4'979
ab 80 Jahre	1'398
<b>Total<sup>1)</sup></b>	<b>25'119</b>

Zu- und Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
2019	1'797	1'781	+ 16
2023	1'570	1'550	+ 20
<b>2024</b>	<b>1'816</b>	<b>1'775</b>	<b>+ 41</b>

Verschiedenes	2019	2023	2024
Verarbeitete Anträge Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	4'565	6'927	5'068
Beglaubigung von Initiativ- und Referendumsunterschriften	2'520	4'745	3'386

<sup>1)</sup> ohne Wochenaufenthalter (2019: 107, 2023: 83, 2024: 81).

## Finanzen / Wirtschaft

## Betreibungsamt

	2019	2023	2024
Zahlungsbefehle (Betreibungsbegehren)	6'819	8'148	8'627
Rechtsvorschläge	995	1'269	1'499
Pfändungsvollzüge	1'683	2'117	2'275
Verwertungen	1'007	1'148	1'226
Verlustscheine	1'202	1'223	1'341
Verlustscheinsumme	CHF 5.0 Mio.	CHF 5.5 Mio.	CHF 8.2 Mio.
<b>Total Betreibungssumme</b>	<b>CHF 107 Mio.</b>	<b>CHF 194 Mio.</b>	<b>CHF 245 Mio.</b>

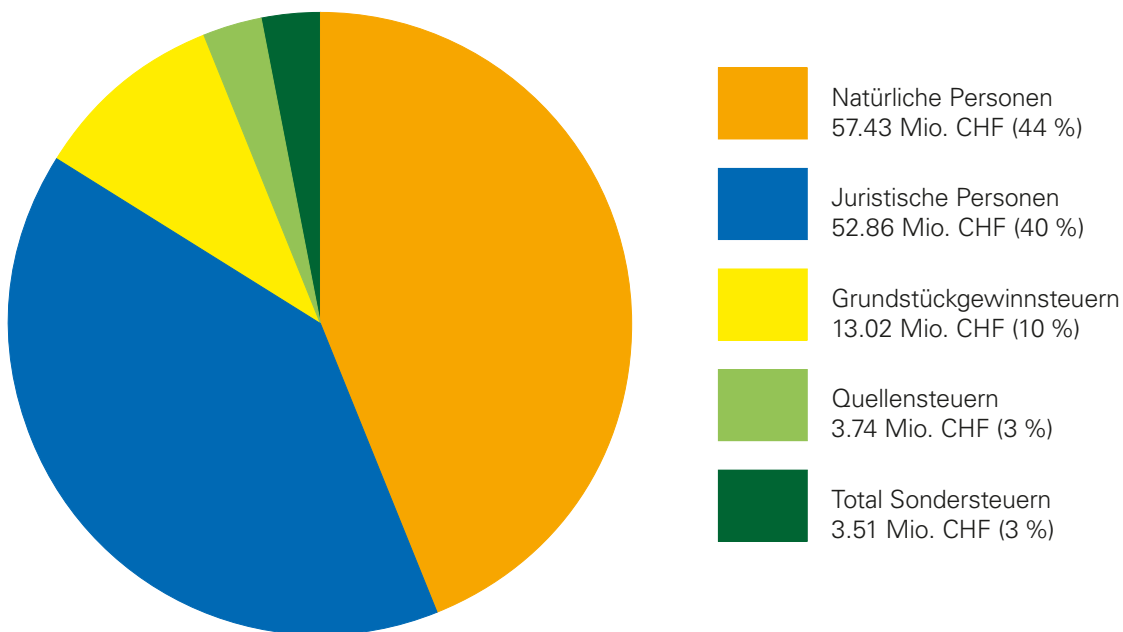
## Steuereinnahmen natürliche Personen

Steuerbetrag		Steuerpflichtige Anzahl	Einkommens- und Vermögenssteuern		
von CHF	bis CHF		Gesamt CHF	Anteil in %	Durchschnitt CHF
0	0	2'204	0	0.00 %	0
1	500	3'937	824'968	2.18 %	210
501	1'000	2'660	1'940'552	5.12 %	730
1'001	2'000	2'681	3'756'801	9.91 %	1'401
2'001	3'000	1'195	2'908'286	7.68 %	2'434
3'001	5'000	942	3'659'535	9.66 %	3'885
5'001	10'000	664	4'634'885	12.23 %	6'980
10'001	15'000	224	2'724'801	7.19 %	12'164
15'001	20'000	109	1'874'383	4.95 %	17'196
20'001	30'000	109	2'634'888	6.95 %	24'173
30'001	40'000	63	2'201'433	5.81 %	34'943
40'001	50'000	28	1'252'646	3.31 %	44'737
50'001	100'000	32	2'291'296	6.05 %	71'603
über 100'000		29	7'185'792	18.96 %	247'786
<b>Total veranlagt im Berichtsjahr</b>		<b>14'877</b>	<b>37'890'267</b>	<b>100.00 %</b>	<b>2'547</b>
Total veranlagt frühere Jahre			18'946'749		
<b>Steuerertrag 2024</b>			<b>56'837'016</b>		

## Steuereinnahmen juristische Personen

Steuerbetrag		Steuerpflichtige Anzahl	Reingewinn- und Kapitalsteuern		
von CHF	bis CHF		Gesamt CHF	Anteil in %	Durchschnitt CHF
0	0	185	0	0.00 %	0
1	500	5'059	765'028	1.48 %	151
501	1'000	465	332'732	0.64 %	716
1'001	2'000	453	645'074	1.25 %	1'424
2'001	3'000	219	543'078	1.05 %	2'480
3'001	5'000	216	831'257	1.60 %	3'848
5'001	10'000	240	1'640'650	3.17 %	6'836
10'001	20'000	155	2'123'682	4.10 %	13'701
20'001	30'000	52	1'281'317	2.47 %	24'641
30'001	50'000	56	2'191'599	4.23 %	39'136
50'001	100'000	49	3'246'869	6.27 %	66'263
100'001	500'000	45	8'965'875	17.31 %	199'242
500'001	1'000'000	8	5'182'181	10.00 %	647'773
über 1'000'000		11	24'057'756	46.44 %	2'187'069
<b>Total veranlagt im Vorjahr (2022)</b>		<b>7'213</b>	<b>51'807'097</b>	<b>100.00 %</b>	<b>7'182</b>
Total veranlagt im Berichtsjahr und in früheren Jahren			1'056'759		
<b>Steuerertrag 2024</b>			<b>52'863'856</b>		

## Steuerzusammenzug

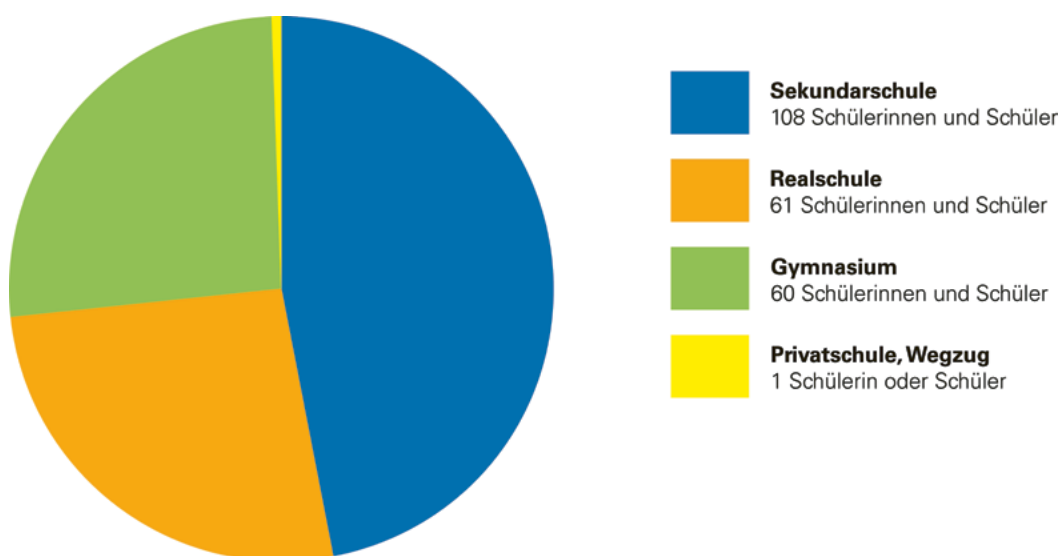


Schulen / Bildung

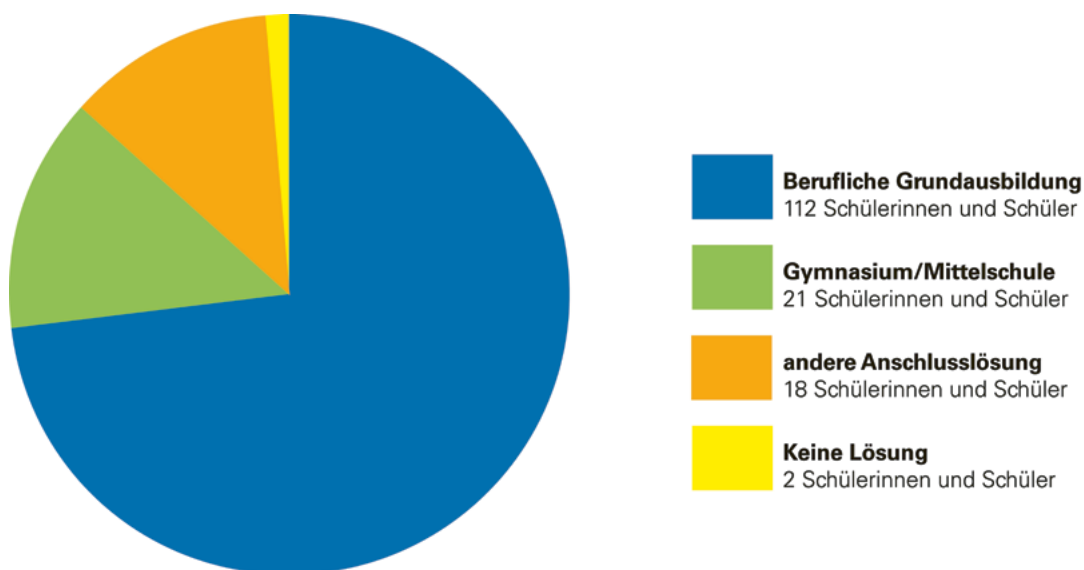
Schülerstatistik

Schuljahr	2023/2024		2024/2025	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Kindergarten	24	430	24	431
Primarschule (1. bis 6. Klasse)	74	1'347	75	1'346
Kooperative Oberstufe	27	447	28	466
<b>Total</b>	<b>125</b>	<b>2'224</b>	<b>127</b>	<b>2'243</b>

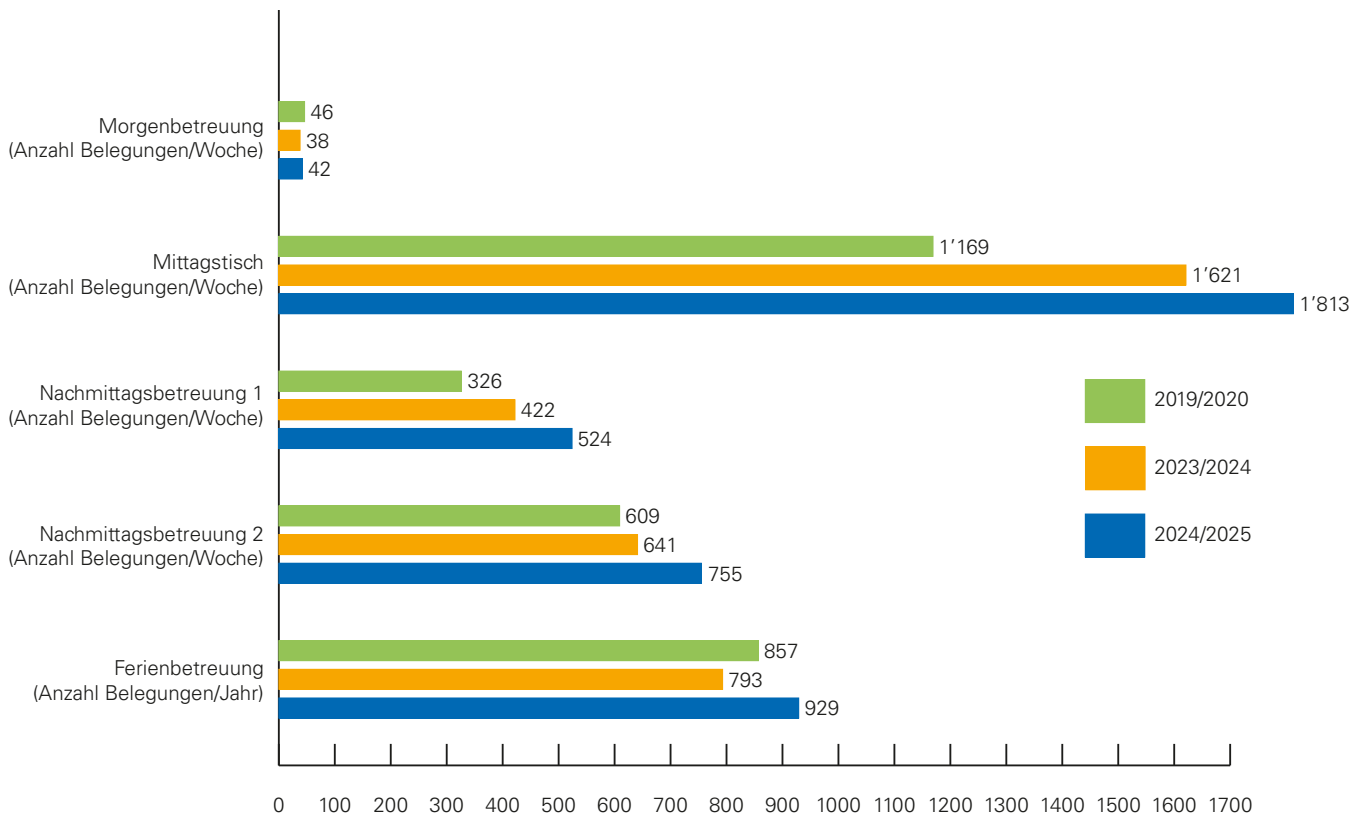
6. Klasse – Übertritt in die Sekundarstufe 1 für das Schuljahr 2023/2024



Anschlusslösungen nach der 3. Oberstufe für das Schuljahr 2023/2024



## Schulergänzende Betreuung (SEB)



## Sonderschulungen

	2023/2024	2024/2025
Schülerinnen und Schüler mit Lernzielanpassungen	45	*
Integrierte Sonderschülerinnen und -schüler	20	22
Externe Sonderschülerinnen und -schüler	74	68
<b>Total Schülerinnen und Schüler</b>	<b>139</b>	<b>90</b>

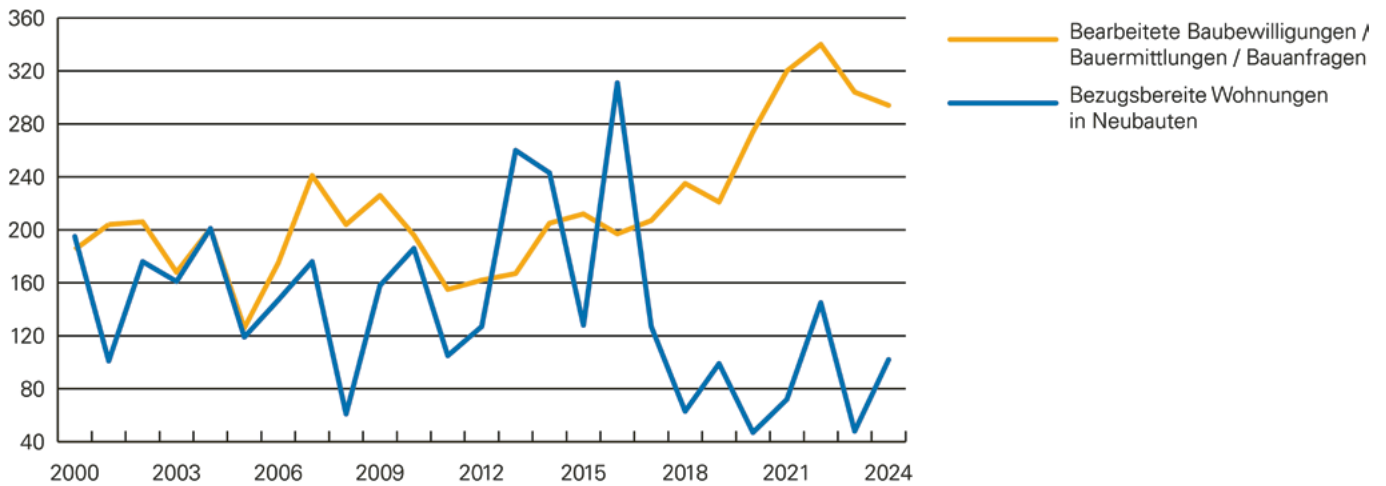
\* Die Erhebung der Daten erfolgt erst auf Ende des Schuljahrs

## Musikschule

	2023/2024	2024/2025
Schülerinnen und Schüler Grundausbildung	507	470
Schülerinnen und Schüler Instrumentalstufe	911	923
Schülerinnen und Schüler Ensembles	518	466
<b>Total Schülerinnen und Schüler</b>	<b>1'936</b>	<b>1'859</b>
Davon Erwachsene	120	121
Durchführung von Orchester-, Ensemble- und Klassenkonzerten	84	81

## Planung / Bau

### Bautätigkeit



### Rechtsdienst

	2023	2024
Eingegangene Einsprachen gegen Baugesuche	28	35

### Bauland

	2022	2023
Bauzonen insgesamt (in Hektaren)	415	415
Unbebaute Bauzonen (in Hektaren)	48	46

Quelle: Fachstelle Statistik des Kantons Zug. Die Zahlen für das Jahr 2024 werden erst Mitte 2025 bekanntgegeben.

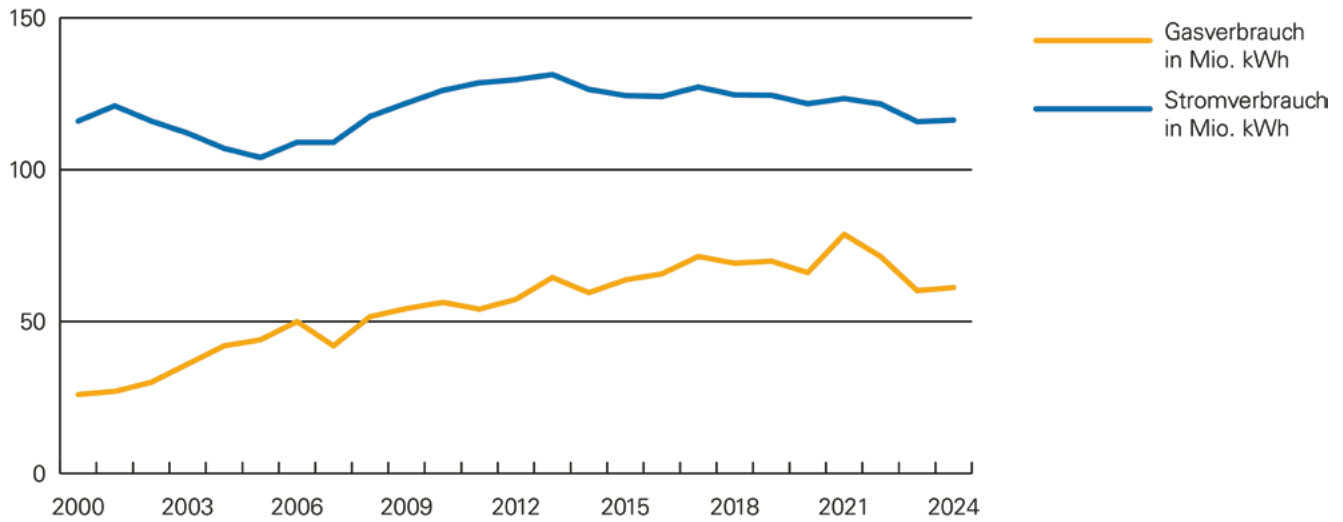
### Siedlungs- und Verkehrsplanung

	2023	2024
Begleitung von privaten Planungen (Quartiergestaltungs- und Bebauungspläne)	10	14
Ausarbeitung von planerischen Studien und Stellungnahmen	9	10

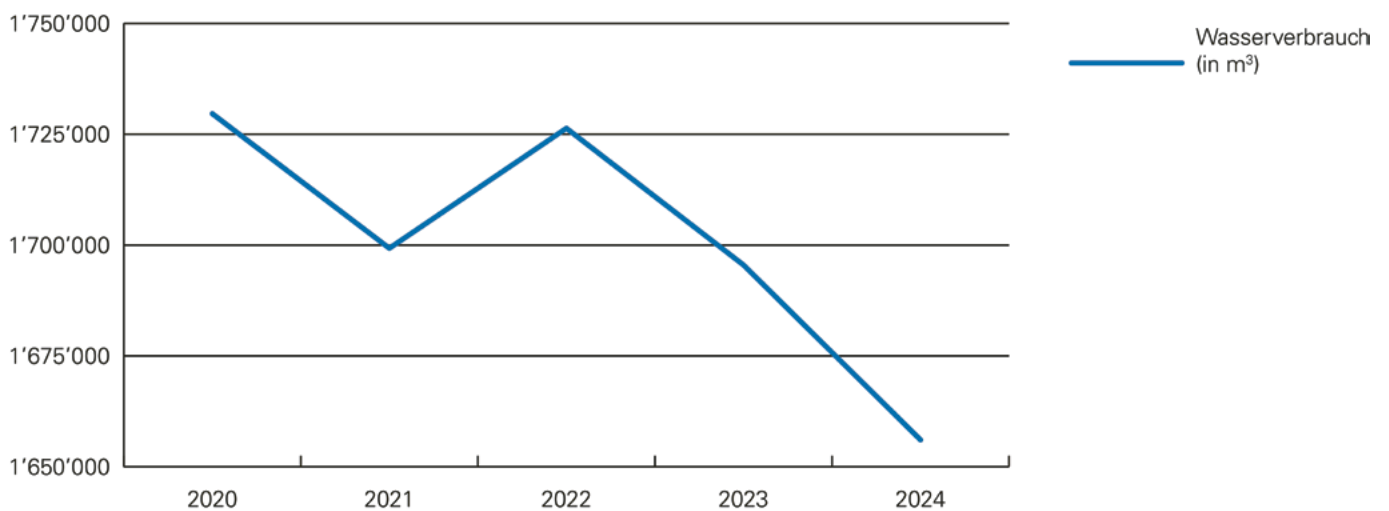
## Energie und Umwelt

	2023	2024
Anzahl Photovoltaikanlagen (in Betrieb)	350	408

### Strom- und Gasverbrauch (jeweils 1.10. bis 30.09.)



### Wasserverbrauch (jeweils 1.10. bis 30.09.)



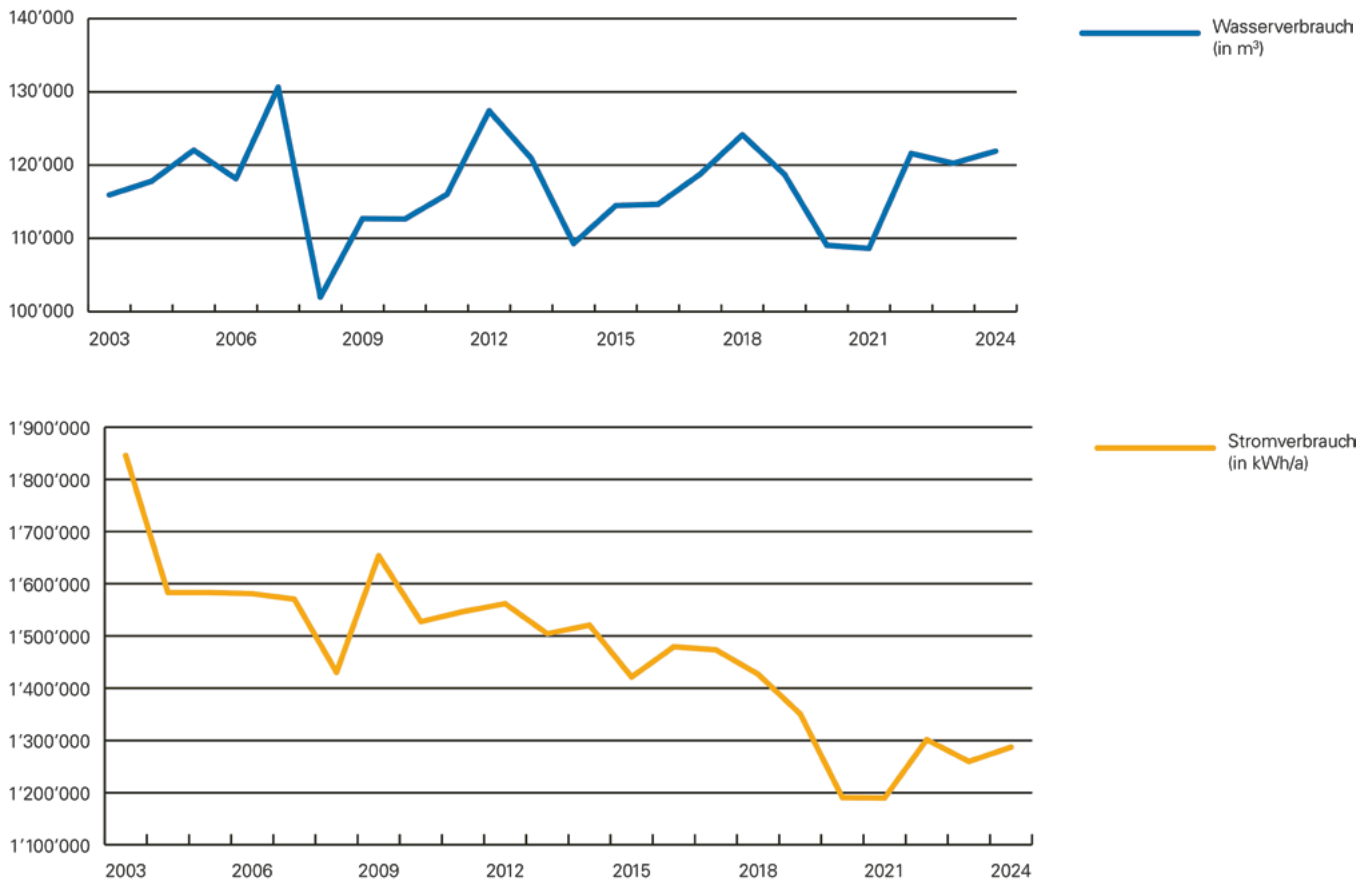
Die Angaben beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet.

## Liegenschaften / Sport

### Schwimmbad Lättich

Besucherzahlen	2019	2023	2024
Eintritte Schulkinder	36'928	49'412	49'753
Eintritte Kinder 6–16 Jahre	90'288	81'005	75'610
Eintritte Erwachsene	213'447	214'170	205'989

### Wasser- und Stromverbrauch



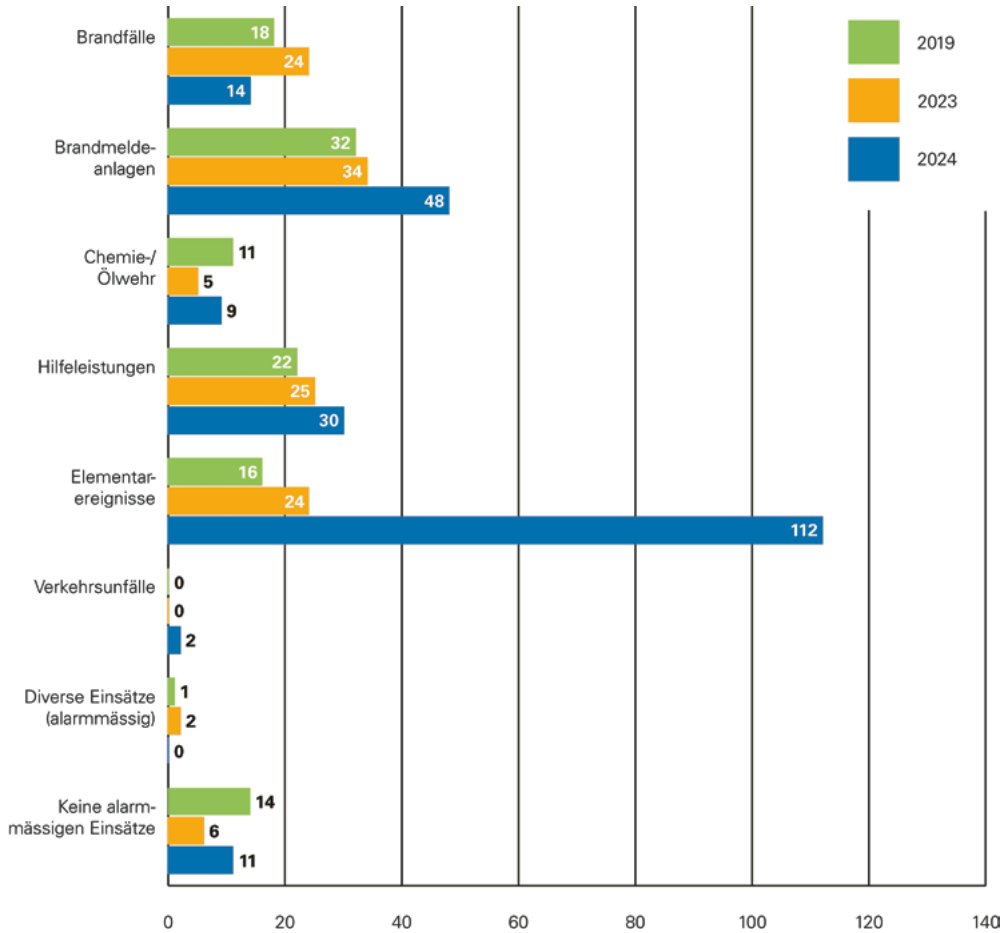
### Friedhof

	2019	2023	2024
Erdbestattungen	7	11	7
Urnenbestattungen	55	44	61
Bestattungen im Gemeinschaftsgrab und im Friedwald	79	90	90
<b>Total</b>	<b>141</b>	<b>145</b>	<b>158</b>

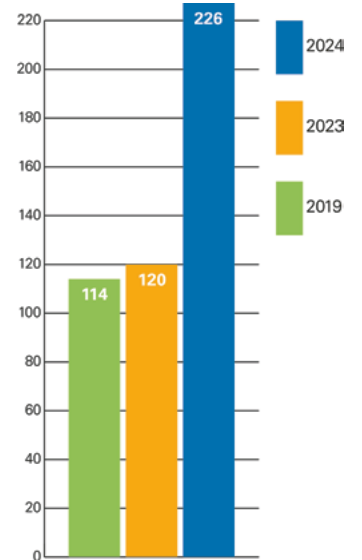
## Sicherheit / Werkdienst

### Feuerwehr

#### Einsatzarten



#### Einsätze total



#### Angehörige der Feuerwehr

	2019	2023	2024
Offiziere	11	12	15
Gruppenführer	24	28	26
Soldaten	70	60	65
<b>Total</b>	<b>105</b>	<b>100</b>	<b>106</b>

### Verkehrstechnik

	2019	2023	2024
Anzahl öffentlich bewirtschaftete Parkplätze	1'271	1'271	1'381

### Werkdienst

	2019	2023	2024
Anzahl zu unterhaltende Bäume	1'290	1'356	1'439
Anzahl zu unterhaltende Spielplätze	30	33	33
Anzahl zu unterhaltende öffentliche Strassenkilometer	70	72	72
Anzahl zu unterhaltende Grünflächen (Quadratmeter)	60'000	61'500	61'500

### Brandschutz

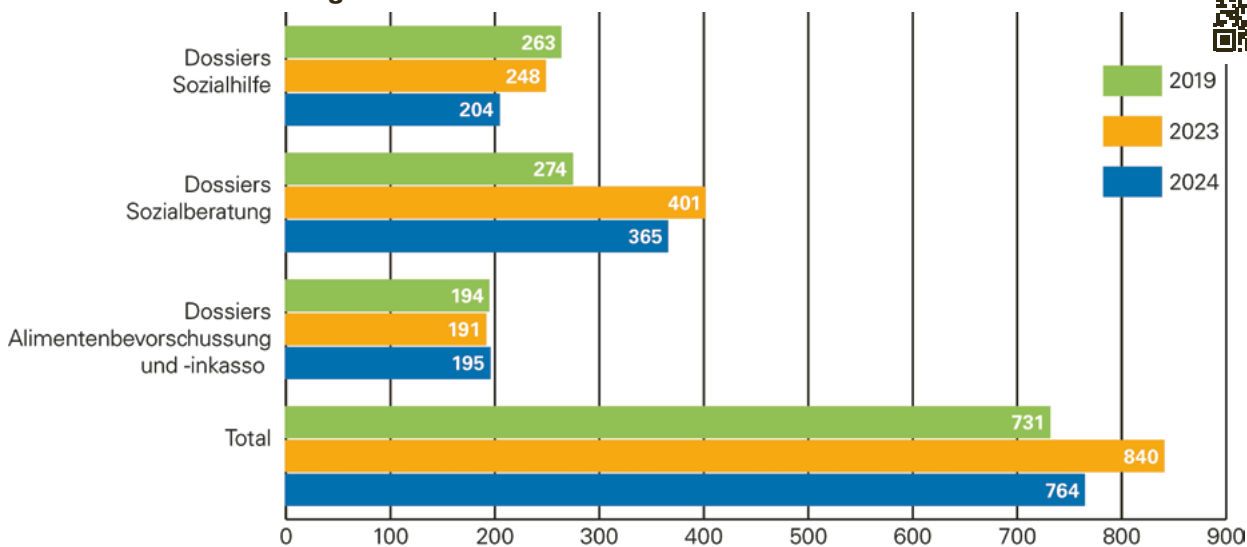
	2019	2023	2024
Anzahl Hydranten	584	586	591

### Entsorgung

	2019	2023	2024
Anzahl realisierte Unterflurcontainer	23	71	99
Gemeindliche Altpapiersammlung (Tonnen)	527	360	314

### Soziales / Gesellschaft

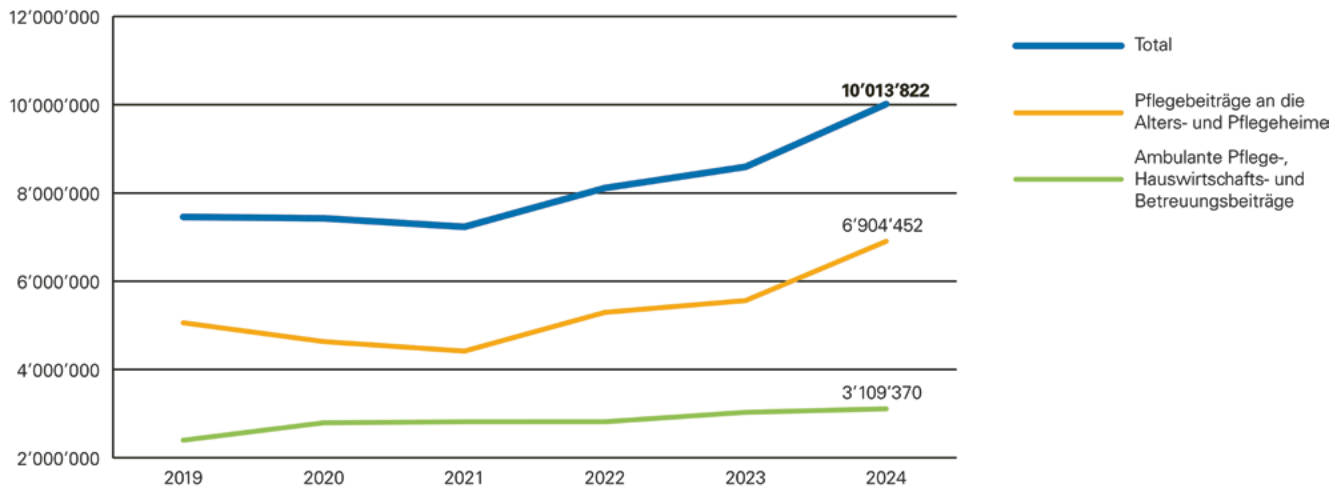
#### Sozialdienst Fallführungen



## Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe (in CHF)

	2019	2023	2024
Ausgaben	6'233'162	4'960'593	4'478'415
Einnahmen	-3'161'879	-2'818'566	-3'112'890
<b>Total</b>	<b>3'071'283</b>	<b>2'142'027</b>	<b>1'365'525</b>

## Pflege- und Betreuungskosten (in CHF)



## Subventionen Kinderbetreuung (in CHF)

	2019	2023	2024
Kita-Betreuungen	974'551	1'606'415	1'855'087
Tagesfamilien-Betreuung	423'137	329'470	295'498
Spielgruppen (seit Sommer 2019)	17'400	22'575	34'200
<b>Total</b>	<b>1'415'088</b>	<b>1'958'460</b>	<b>2'184'785</b>

## Integrationsangebote (Anzahl Teilnehmende)

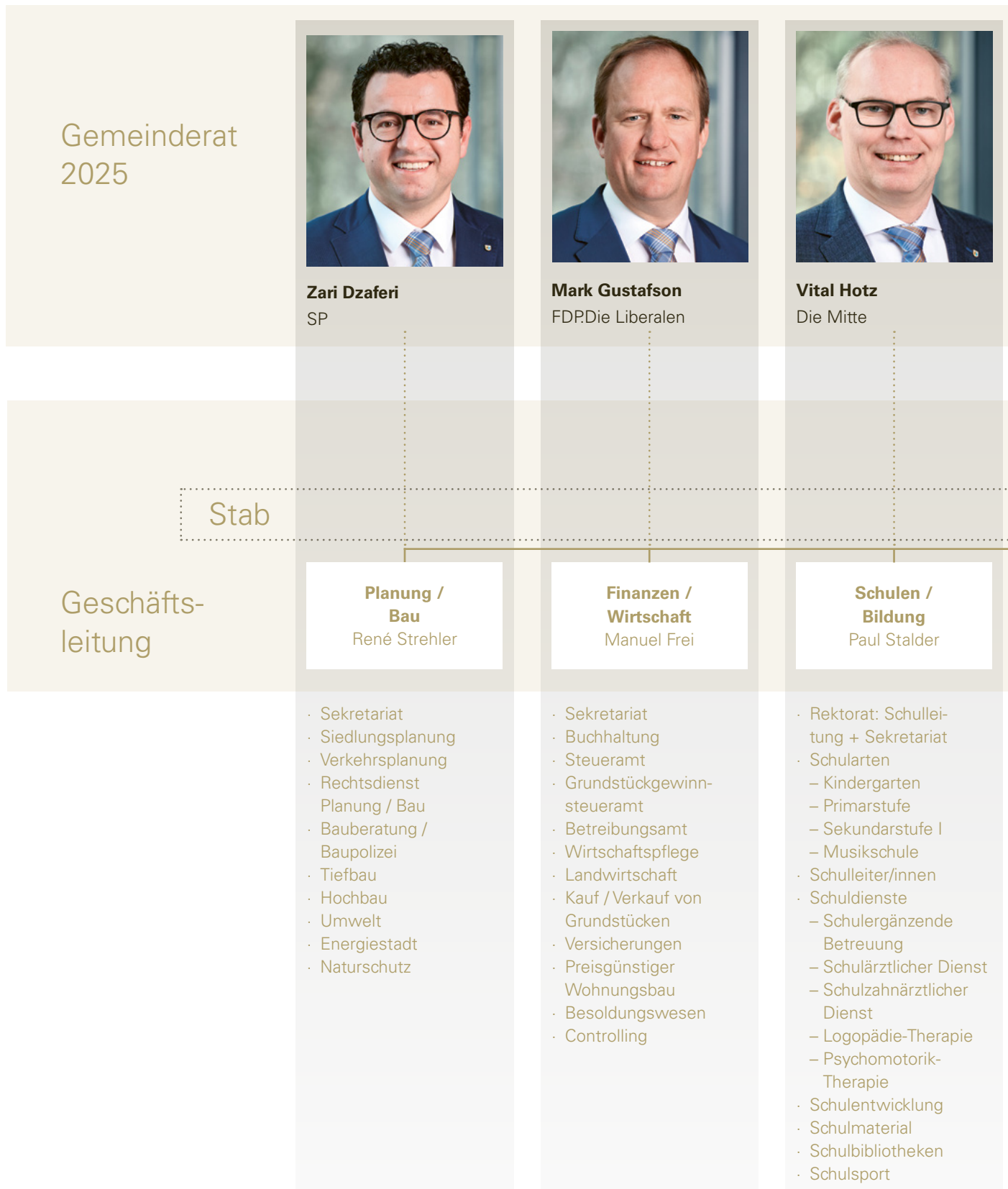
	2019	2023	2024
Erwachsene (Deutschkurse)	125	108	122
Kinder (Spielgruppe Deutsch macht Spass, Deutsch für Vorkindergartenkinder, Schenk mir eine Geschichte, Munterwegs)	295	287	256

## Angebote Fachstelle Kind und Jugend (Anzahl Besuchende)

	2019	2023	2024
Jugendcafé	5'805 <sup>1)</sup>	786	338
Kinder- und Jugendtreff (Cube und Rainhalde)	2'379	3'580	4'251
Halle für alle	492	235	133
Midnight Sports (ab 2018/2019)	–	413	216

<sup>1)</sup> andere Datenerhebung: inkl. zusätzliche verschiedene Aktivitäten mit Jugendlichen

## Organigramm



# Gemeindeversammlung

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission RGPK



**Walter Lipp**

Die Mitte (Präsident)



**Sonja Zeberg**

FDP/Die Liberalen



**Hans Küng**

SVP



**Barbara Schmid-Häseli**

Die Mitte

Kommissionen

**Gemeindeschreiberin**

Andrea Bertolosi

**Personal – Gemeindkanzlei – Informatik – Kommunikation**

**Präsidiales /  
Kultur**

Reto Herger

- Rechtsdienst allgemein
- Gemeindebüro / Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Zivilstandsamt Kreis Baar
- Friedhofverwaltung
- Erbschaftsamt
- Notariat
- Bibliothek / Ludothek
- Kultur
- Weibelamt
- Archiv
- Anlässe

**Liegenschaften /  
Sport**

Philipp Schwerzmann

- Sekretariat
- Liegenschaftenverwaltung
- Liegenschaftsunterhalt
- Hauswartsdienst
- Verwaltungsräume
- Waldmannhalle
- Mehrzweckräume
- Sportanlagen
- Schwimmbad
- Friedhof Unterhalt
- Marktwesen
- Vereinswesen
- Schiesswesen

**Sicherheit /  
Werkdienst**

Christof Gerig

- Sekretariat
- Werkdienst
- Öffentlicher Verkehr
- Signalisation
- Parkplätze
- Feuerwehr
- Feuerschau
- Polizei
- Gastgewerbe
- Notorganisation
- Sicherheitsdienst
- Abfallbewirtschaftung

**Soziales /  
Gesellschaft**

Simone Daepf

- Sekretariat
  - Sachbearbeitung
  - Buchhaltung
- Sozialdienst
  - Alimente / Darlehen
  - Sozialhilfe
  - Integration
  - Kinderschutz
- Gesellschaft
  - Pflegefinanzierung
  - Familienergänzende Kinderbetreuung
  - Fachstelle Kind und Jugend
  - Gesundheit und Alter/Informationsstelle für Altersfragen
  - Integration
  - Beratung
  - Projekte



**Einwohnergemeinde**

Rathausstrasse 6, 6341 Baar

T 041 769 01 20

einwohnergemeinde@baar.ch

[www.baar.ch](http://www.baar.ch)